

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION FORCHHEIM E.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Forchheim

www.dav-forchheim.de

Sektions-Nachrichten

Sept. 15 bis Jan. 16



Bergblumen am Forchheimer Weg, Ötztal



**Mit uns fahren Sie
immer gut!**

**Buchdruckerei F.A. Streit
St.-Martin-Straße 7
91301 Forchheim
www.druckerei-streit.de
info@druckerei-streit.de**



**„Freundschaft ist ein wunderbares Geschenk,
aber auch eine dauernde Aufgabe.“**

Ernst Zacharias

Liebe Mitglieder der Sektion,

das zurückliegende Annafestjubiläum hat uns wieder einmal mit unseren Freunden aus Roppen zusammengebracht. Eine große Delegation mit fast 100 Personen der Bergwacht, Feuerwehr, Musikkapelle, Schützen und von Vertretern der Gemeindepolitik mit den beiden Bürgermeistern Ingo Mayr und Günter Neururer an der Spitze haben uns drei Tage lang begleitet und gemeinsam mit uns die bestehenden freundschaftlichen Beziehungen gepflegt. Wir haben uns ausgetauscht, gelacht, gefeiert und in vielerlei Hinsicht intensive Gespräche geführt. Eine Freundschaft entsteht, gedeiht und lebt durch eben diesen persönlichen Kontakt und das menschliche und herzliche Miteinander. Es war schön, dies einmal mehr zu spüren und zu erleben. Es gilt aber auch: Freundschaft will und muss gepflegt werden, sie ist in den Worten des Musikers Ernst Zacharias nicht nur ein Geschenk, sondern auch eine „Aufgabe“. Möge uns diese Aufgabe der Freundschaft im Hinblick auf unsere Freunde in Roppen ebenso wie auch in unseren privaten Freundschaften weiterhin gut gelingen!

Neben dem Annafestjubiläum haben uns die zurückliegenden Monate wiederum einige Glanzpunkte beschert. Im Rahmen eines wunderbaren Berggottesdienstes am Walberla konnte das neu angefertigte Banner der Sektion eingeweiht werden. Es ist im Heft im Einzelnen vorgestellt. Das Banner wird über hoffentlich viele Jahrzehnte die Mitglieder unserer Sektion begleiten.

Die neue Geschäftsstelle in der Wiesentstraße wurde mit einem Tage der offenen Tür noch einmal der breiten Öffentlichkeit und den Mitgliedern vorgestellt, die Skifahrten mit der neu eingeführten zusätzlichen Tagesskifahrt führten viele Skibegeisterte auf die Pisten, im Rahmen der Sommerfahrt der Sektion konnten wir die herrliche Landschaft des Passeiertals kennenlernen, bei der Sektionswanderung und der Schlachtschüssel genossen wir die regionale Schönheit und deren Köstlichkeiten und die Jahreshauptversammlung zeigte uns, dass wir nach wie vor auf einem guten Weg in der Vereinsentwicklung sind.

Besonders hinweisen darf ich aus dem neuen Programm auf den Alpinbasar, den wir im November wieder einmal durchführen wollen. Einzelheiten dazu finden sich im Heft. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute! Freuen wir uns auf einen hoffentlich goldenen Herbst und wollen wir das hohe Gut der Freundschaft achten und pflegen!

Ihr Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Inhalt

| | |
|---|----|
| Grußwort | 3 |
| Kontaktadressen | 5 |
| Mitgliedschaft und Dienstleistungen | 8 |
| Informationen / Mitteilungen | 10 |
| Sektionsveranstaltungen / Skigruppe | 14 |
| Sektionsberichte | 20 |
| Gruppen: | |
| Ausbildung | 44 |
| Höhlengruppe | 56 |
| Bergsteigergruppe | 62 |
| Familiengruppe | 66 |
| Freizeitgruppe | 67 |
| Jugendgruppen | 71 |
| Klettergruppe | 73 |
| Anmeldeformular | 41 |
| Terminübersicht in der Heftmitte | |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar 2016 bis August 2016 ist
Dienstag, der 22.12.2015.**

Impressum:

| | |
|-----------------------|---|
| Herausgeber: | DAV – Sektion Forchheim |
| Redaktion und Layout: | Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott |
| Beiträge: | Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich |
| Satz und Druck: | Buchdruckerei F.A. Streit, Forchheim |
| Auflage: | 2.100 Stück |

Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

**DAV-
Geschäftsstelle:** DAV Sektion Forchheim
Wiesentstraße 2
91301 Forchheim

Konto: 1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

Ansprechpartner:

| Funktion | Name und Adresse |
|----------------------------|--|
| Ehren- vorsitz: | Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388 |

Unsere Vorstandschaft

| | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender | Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de |
| 2. Vorsitzender | Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de |
| Schatzmeister | Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de |
| Schriftführer und Jugendreferent | Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de |

Computertechnik
IT - Systeme



Ihr Spezialist für optimale IT-Lösungen:

NEU: jetzt auch für Privatanwender

**Service und Support vor Ort:
ab 25,00 €**

Wir sind für Sie da – sprechen Sie uns
an!

Computec Forchheim GmbH
Merianstr. 17a
91301 Forchheim

Tel: 09191-735300
info@edv-forchheim.de

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr
☎ 7169826, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungs-
referent** Hendrik Wagenseil
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 60656
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Gerhard Hagen, ☎ 0171 / 5302705,
Andreas Mahr, ☎ 0162 / 6079773
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteiger-
gruppe** Adam Hörner, Andi Frank, ☎ 0176/83050148,
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016,
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907
Susanne Lorz, ☎ 0171 / 7928051
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen
☎ 6155742 (privat), ☎ 4528 (gesch.),
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer
Weg** Karl-Hans Sponsel, Neudorf 15, 91346 Wiesenttal
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe
Weißenohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenohe
☎ 09192 / 1062
- Felsbetreuer** Heinz Arnold
☎ 09194 / 288,
E-Mail: felsbetreuer@dav-forchheim.de
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 15353,
Asta Pábke
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de



wir gestalten starke auftritte erleben sie anthrapink

wir bringen lösungen!

anthrapink ist eine Werbeagentur. Fast zumindest.

Man findet keinen Wasserkopf. Wir reden kein Marketing-Chinesisch, das niemand versteht. Wir verkaufen Ihnen nichts, was Sie nicht brauchen.

Wir sind dagegen persönlich. Reden Klartext, beraten Sie ehrlich und offen. Und verkaufen Ihnen nur Dinge, die Ihnen und Ihrem Unternehmen tatsächlich etwas bringen.

Nicht mehr und nicht weniger.

Nutzen Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung, um sich vom Wettbewerb zu differenzieren. Sie erhalten bei uns vom Logo-Design über Visitenkarten und Beklebungen bis hin zur Website alles für einen erfolgreichen Unternehmensauftritt.

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Ingrid Neubauer
Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim
Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
☎ 091 91 / 3 51 64 57
Fax: 091 91 / 3 51 56 05
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft:

| Jahres-Beiträge | ab 01.01.2016 | ab 01.01.2015 | ab 01.10.2016* | ab 01.10.2015* | Aufnahmegebühr (einmalig) |
|------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|---------------------------|
| A-Mitglied | 50,00 € | 47,00 € | 26,50 € | 25,00 € | 15,00 € |
| B-Mitglied | 28,00 € | 25,00 € | 16,50 € | 15,00 € | 15,00 € |
| C-Mitglied | 15,00 € | 12,00 € | 11,50 € | 10,00 € | 15,00 € |
| D-Mitglied | 28,00 € | 25,00 € | 16,50 € | 15,00 € | 10,00 € |
| K/J-Mitglied | 13,00 € | 10,00 € | 7,50 € | 6,00 € | 5,00 € |
| Familienmitgliedschaft | 78,00 € | 72,00 € | 43,00 € | 40,00 € | 15,00 € |
| Fördermitgliedschaft | 15,00 € | 15,00 € | 15,00 € | 15,00 € | — |

* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

Hinweis zur Beitragsanpassung ab 01.01.2016:

Die Sektion Forchheim hat in der Jahreshauptversammlung am 19.03.2015 eine Beitragsanpassung um 3,- EUR pro Mitgliedstarif beschlossen. Hintergrund waren die Erhöhungen der Abgaben der Sektionen an den DAV-Hauptverein, welche ab dem Jahr 2014 wirksam wurden. Seit 2014 hat die Sektion mehr Beitrag an den Hauptverein abgeführt als die Jahre zuvor. Um diese Mehrabgaben für die Sektion auszugleichen, wurde in der Hauptversammlung beschlossen, den erhöhten Abgabebetrag auf die Mitgliedsbeiträge umzulegen. Die Sektion hat ihren Mitgliedern für 2 Jahre sozusagen einen Rabatt auf die Beiträge gewährt. Leider können wir diesen Rabatt nicht dauerhaft gewähren und bitten daher alle Mitglieder um Verständnis. Bleiben Sie trotzdem der Sektion Forchheim treu, wir bieten ihnen weiterhin attraktive Mitgliedsbeiträge, ein umfangreiches Programm und einen sehr guten Service.

Mitgliederkategorien:

- A-Mitglieder** • Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr
- B-Mitglieder** Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:
- Partnermitglieder:
 - Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

- Es besteht gleiche Anschrift
- Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

- Aktive Mitglieder der Bergwacht
- Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben
- Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.

C-Mitglieder

- Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.

D-Mitglieder

- Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr

K/J-Mitglieder

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

Familien-

mitgliedschaft

- alle Mitglieder gehören der Sektion an
 - weisen die gleiche Adresse auf
 - Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet
- Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverband beitragsfrei

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

Kündigungen sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr oben aufgeführter Tabelle erhoben.

Ausrüstung Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung gegen geringe Gebühren.
Günter Siuda, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101
Sebastian Prell, ☎ 0170/2922714

Bücherei Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren
Jürgen Barthelmann, Sommerleithe 8, ☎ 979767
Hans Schürr, Neuenbergstr. 6, ☎ 13826

Ausleihgebühren Materiallager

Die Ausleihgebühren für das Materiallager betragen

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so wird für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:
Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:
Seile, Kletterschuhe, Expressen

Das neue Banner der DAV Sektion Forchheim

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

die Sektion hat in den vergangenen Monaten ein Banner fertigen lassen.

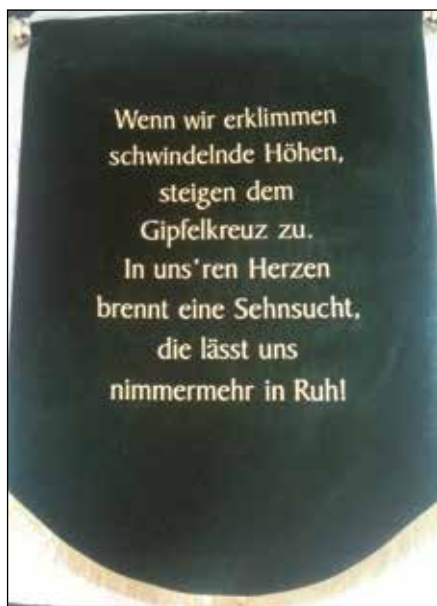
Bisher verfügte die Sektion – anders als viele andere Vereine – weder über eine Fahne noch ein Banner oder Ähnliches.

Wir dürfen das Banner im Einzelnen kurz vorstellen:

Beschreibung des Banners:

Das Bannertuch ist gefertigt aus sog. Brillantsamt in der naturnahen Farbe des Tannengrün. Umrahmt wird das Bannertuch von den klassischen Alpenblumen Edelweiß und Enzian. In den Schriftzügen ist aufgeführt die Vereinsbenennung und Zugehörigkeit „Deutscher Alpenverein – Sektion Forchheim“. Dazwischen das Gründungsjahr der Sektion Forchheim „1897“.

Symbolisch ist mit der Bergsteigerausrüstung von Seil, Bergschuhen und Pickel die alpine Ausstattung von Gebirgstouren dargestellt, eingefasst in den Bergsteiger-Gipfelgruß „Berg Heil“.



Informationen / Mitteilungen

Das Mittelmotiv des Banners ist umrahmt von einem sog. Goldsaum und wie auch alle sonstigen Schriftzüge und Motive gefertigt in Handarbeit in der Technik der Schattierungs- und Kunstseidenstickerei.

Das Motiv zeigt die Forchheimer Biwakschachtel am Forchheimer Weg oberhalb der Partnergemeinde Roppen und in – geografisch etwas zurecht gerückter Zusammenstellung – die Berg- und Gipfilsilhouette des 3007m hohen Acherkogel oberhalb der Gemeinde Ötz im vorderen Ötztal.

Links und rechts von dem Mittelmotiv sind die Wappen der Stadt und des Landkreises Forchheim dargestellt. Auf der Rückseite des Banners ist die erste Strophe des Berg- und Volksliedes „Bergvagabunden“ eingestickt.

Die Bannerspitze mit dem eingefassten Edelweißmotiv verleiht dem Banner einen stimmigen Abschluss.

Das Banner kann bei entsprechenden Festveranstaltungen, Gottesdiensten, auf Wunsch bei Beerdigungen etc. eingesetzt werden. Aufbewahrt wird es in unserer Geschäftsstelle in der Wiesenstraße in Forchheim.

Wenn Sie eine Verwendung für den privaten Einsatz bei einer Beerdigung wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Geschäftsstelle auf.

NO SCRAP – NO COMPROMISE – JUST QUALITY



The advertisement displays a collection of climbing equipment including a yellow and black backpack, two coils of rope (one orange, one grey), a black and yellow climbing shoe, a blue and black climbing harness, and a yellow and black carabiner. Below the equipment are logos for several brands: Edelrid, Wild Country, Black Diamond, Cassin, Petzl, Lowe Alpine, Scarpa, Beal, Mammut, Mountain Hardwear, Five Ten, and Boreal. The Pathfinder Equipment logo, featuring an ant and the text 'PATH FINDER EQUIPMENT GBR', is located in the bottom right corner.

www.pathfinder-equipment.de
info@pathfinder-outdoor.de · 91330 bammersdorf · telefon 09191-9787755

Hohe Ehre für Theo Kröppel

Gedenktafel an der Forchheimer Biwakschachtel angebracht

Die Bergwacht Roppen hat Theo Kröppel posthum mit einer eigens entworfenen Gedenktafel geehrt. An der Forchheimer Biwakschachtel ist nun die Erinnerung an den maßgeblichen Erbauer in Form einer kleinen Tafel verewigt.

Theo Kröppel hat über Jahrzehnte das Sektionsleben entscheidend mitgestaltet und geprägt. Er war Jugendreferent und hat in dieser Eigenschaft zahlreiche, vor allem junge Menschen, zum Bergsteigen gebracht und hierfür begeistert. Theo Kröppel war am Aufbau der Forchheimer Biwakschachtel wesentlich beteiligt und hat sich als hervorragender Bergsteiger über die Sektion hinaus einen Namen gemacht.

Nun wird auch an der Forchheimer Biwakschachtel die Erinnerung an ihn unmittelbar neu lebendig.



Glückwünsche der Sektion zur Goldenen Hochzeit

Ehejubiläum von Hansotto Neubauer und Hans Schür

Ehrenvorsitzender **Hansotto Neubauer mit Gattin Heidi** und Vorstandsmitglied **Hans Schür mit Gattin Hiltrud** feierten im August diesen Jahres ihr jeweils 50-jähriges Ehejubiläum.

Die Sektion gratulierte den Jubilaren im Rahmen eines abendlichen Besuchs und überbrachte herzliche Glückwünsche. Beide Jubilare haben sich in jahrzehntelanger ehrenamtlicher Arbeit hohe Verdienste um den Alpenverein Forchheim erworben. Es war daher insbesondere auch ein Moment, um seitens der DAV Sektion Danke zu sagen.

Gerade zu diesem Anlass richtete sich der Dank auch maßgeblich an die beiden Gattinnen Heidi und Hiltrud, die – oft im Hintergrund – das Engagement ihrer Ehemänner begleiteten und unterstützten. Für die kommenden Jahre wünscht die DAV Sektion Forchheim alles Gute, weiterhin viel Schaffenskraft und Gottes Segen!



Unser Werk für Ihre Wirkung

www.grafikatelier.de >>

Es sind noch **Mini-Abos verfügbar**
sowie einzelne **Restplätze buchbar.**

Käsröthe 21 • 91301 Forchheim
Gegenüber vom Königsbad



www.tennis-arena.de

Tagesskifahrt



Sektionstageskifahrt

Es ergeht herzliche Einladung zu unserer
Tagesskifahrt

am Samstag, 20. Februar 2016

an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterte
in die



Nachdem wir letztes Jahr einen so schönen Tag im Zillertal erlebt haben, steht auch fürs nächste Jahr dieses Angebot wieder. Die Zillertal Arena ist das **größte Skigebiet im Zillertal** und erstreckt sich von Zell im Zillertal über Gerlos bis nach Wald-Königsleiten und Krimml-Hochkrimml. Auf den **139 Pistenkilometern** und **51 Liftanlagen** finden Ski- & Snowboardfahrer ein breites Angebot für alle Könnensstufen. Nahezu **100%ige Schneesicherheit** und Skifahren bis 2.500m stehen für die Attraktivität dieser Region.

Abfahrt: Samstag, 20.02.2016 um 5.00 Uhr, an der Polizei in Forchheim

Rückkunft: Samstag, 20.02.2016, ca. 22.00 Uhr

Kosten (Bus + Tagesskipass): 65,- € (+ 2 € Pfand)



Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Matthias und Johanna

Anmeldung bis 05.02.2016 unter:

johanna_schuerr@web.de (Tel.: 09191/7169826 oder 0160/7864030)

Sektionsskifahrt



Sektionsskifahrt

Es ergeht herzliche Einladung zur
Sektionsskifahrt

von Freitag, 04.03. bis Sonntag, 06.03.2016,

an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterten



in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental

geplantes Programm: Freitag, 04.03.2016

06.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus (an der Polizei in Forchheim)

ca. 10.00 Uhr: Ankunft in Westendorf am Wilden Kaiser und Möglichkeit zum Skifahren;

Auch für 2016 konnten wir wieder auf einer Hütte mitten im Skigebiet Plätze reservieren. Diesmal geht es nach Westendorf im Wilden Kaiser und von dort aus auf die **Alpenrosenhütte** der Sektion Schorndorf. Sie liegt auf 1555 Metern und bietet ein uriges Ambiente. Das Skigebiet Westendorf ist eingebunden in die **Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental**, Europas größtes zusammenhängendes Skigebiet mit über 90 Bergbahnen und einer Verbindung ins Skigebiet von Kitzbühel. Auch zahlreiche gemütliche Hütten laden zum Verweilen ein (nähere Informationen unter: <http://www.alpenrosenhuette.at>)



Münzduschen und WC befinden sich auf den

jeweiligen Etagen. Zur Verfügung stehen **20 Betten** in **Mehrbettzimmer** und **40 Bettenlager**. Schutzhütte der Kategorie I.

Preise pro Person (ohne Skipass) inkl. Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein 4-Gänge-Menü am Abend) + Bustransfer:

| | |
|----------------------|-------------|
| Erw. M /NM im Zimmer | 110 €/126 € |
| Erw. M / NM im Lager | 106 €/118 € |
| Kind im Zimmer | 102 € |
| Kind im Lager | 94 € |

M = DAV-Mitglied, **NM** = kein DAV-Mitglied

Anmeldung bis 04.01.2016 unter:
johanna_schuerr@web.de oder
Tel.: 09191/7169826 bzw.
0160/7864030

Es freuen sich Eure Skigruppenleiter
Johanna Schürr und Matthias Wölfel

Sektionsveranstaltungen

Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.

- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule Burk, Persaustr.
- Wann:** wöchentlich, jeden Dienstag um 18.30 Uhr
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 091 91 / 1 53 53
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder: 20,00 Euro



Sektionsabend mit Ehrungen

Es ergeht herzliche Einladung zum Sektionsabend mit Ehrungen. Wir halten diesen ab am **Freitag, 6. November 2015**. Beginn ist um **19.00 Uhr**, die Veranstaltung findet statt **im kleinen Saal der Jahn Kulturhalle, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10, Forchheim**.

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen, den Abend in gemütlicher Atmosphäre mit uns zu verbringen und die Vielfalt des Sektionslebens kennenzulernen und mitzuerleben. Essens- und Getränkebewirtung ist gegeben.

Neben dem Ehrungsprogramm wird ein Kurzvortrag von Axel Hack zu Höhlenbegehungen in der Ardèche/Frankreich präsentiert.



Weihnachtsfeier der Sektion

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Resonanzen zu den in den letzten Jahren einmal anders gestalteten Weihnachtsfeiern wollen wir auch dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier wieder in Form einer „Waldweihnacht“ feiern.

Die Weihnachtsfeier findet statt am **Samstag Nachmittag, 28.11.2015, ab 16.00 Uhr**. Die Details zu der Feier werden noch bekannt gegeben. Der Termin kann jedoch schon vorgemerkt werden.

Alle Sektionsmitglieder und insbesondere unsere Kinder sind herzlich eingeladen!

Sektionsveranstaltungen

Bohnenkernessen der Sektion

Wir wollen die alte Tradition des Bohnenkernessens der Sektion fortführen und laden ganz herzlich ein, an der gemeinsamen Sektionsveranstaltung, die mit einer kurzen Wanderung verbunden wird, teilzunehmen. Das Bohnenkernessen findet statt am **Donnerstag, den 22.10.2015** im **Gasthaus Hubert** in **Weilersbach**. Wir treffen uns um **18:30 Uhr am Parkplatz des Sportheims Reuth** und laufen von dort gemeinsam nach Weilersbach. Dort ist für unsere Sektion reserviert. In geselliger Runde werden wir uns dann die leckeren „Bohnakern“ schmecken lassen und einen gemütlichen Abend verbringen. Auch Essensbestellung nach Karte ist möglich. Rückmarsch oder Rückfahrt mit dem Taxi je nach Bedarf und Laune.

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen am Bohnenkernessen der Sektion teilzunehmen!



Fliesenlegermeister
Bertram Schmidt
Mittlehrenbach 41
91359 Leutenbach
Mobil: 0173 / 57 85 103
bertram.schmidt@gmx.net

HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

PHILIPP BLÜMLEIN
Zimmerermeister

Breitweidig 25
91301 Forchheim
Mobil 0179 · 5981355
Fon 09191 · 340210
Fax 09191 · 3402129
Mail info@holzbau-bluemlein.de



Sektionsveranstaltungen

Kein Platz mehr?

Wenn zwischen Skischuhe und Isomatten nicht einmal mehr eine Bandschlinge passt und wenn sich Bücher und Alpinzeitschriften in den Regalen stapeln, dann gibt es eine Lösung:

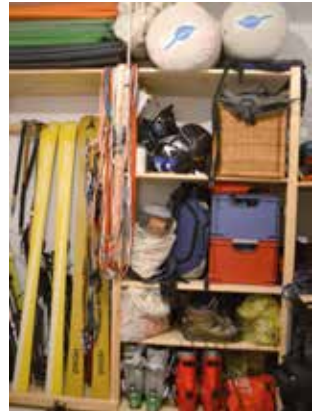
unseren **Alpinbasar**

am 14.11.2015 von 10 Uhr bis 13 Uhr
in der Aula der Berufsschule Forchheim.

Anmeldung für Verkäufer erbeten unter
Tel. 091 91/3516457.

Und wenn Sie natürlich ~~eine Bandschlinge~~ (nein, das empfehlen wir aus Sicherheitsgründen nicht!) gebrauchte Bergsportartikel oder Bücher SUCHEN, freuen wir uns sehr, wenn Sie zum oben genannten Termin vorbeischaun!

Veranstalter: DAV Forchheim



FISCHE

WEINE

DELIKATESSEN

Karnbaum

Täglich Mittagstisch
Partyservice
Weinproben

Hornschuchallee 25
91301 Forchheim
Telefon 0 91 91 / 20 55
Telefax 0 91 91 / 8 90 02
www.karnbaum.de

Jahreshauptversammlung der Sektion

anhaltendes Wachstum und vielfältiges Programm

Die Sektion Forchheim des Deutschen Alpenvereins hielt ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab. In seinem Jahresrückblick konnte der Vorsitzende **Ulrich Schürr** eine erfreuliche Bilanz ziehen.

Mit nunmehr knapp 3.000 Mitgliedern konnte sich der Verein ein weiteres Jahr in Folge merklich erweitern und den positiven Mitgliederentwicklungstrend fortsetzen.

Der Mitgliederzuwachs umfasste einen Anstieg von rund 150 Mitgliedern. Der Verein freut sich über einen großen Zuspruch zu seinen Veranstaltungen. Sommer- und Herbstfahrt sowie die dieses Jahr erweiterten Skifahrten wurden wiederum mit großem Erfolg durchgeführt und sind mittlerweile regelmäßig ausgebucht.

In seinem Rechenschaftsbericht legte Vorsitzender Schürr dar, dass große Projekte organisatorischer Art im abgelaufenen Vereinsjahr erfolgreich umgesetzt werden konnten.

So wurde die Vereinswebsite vollständig überarbeitet und neu gestaltet.

In komplett neuem Design und Layout werden auf der Homepage alle notwendigen und nützlichen Informationen rund um die Sektion online zur Verfügung gestellt (www.dav-forchheim.de).

Abgeschlossen werden konnte auch die Neueinrichtung der Geschäftsstelle in der Wiesentstraße 2. Materiallager und Bücherei sind nun ebenfalls umgesiedelt, die Geschäftsstelle erfreut sich einer sehr guten Annahme und Akzeptanz.

Die Jugendräumlichkeiten in der Magnesia-Anlage wurden neu gestaltet. Auf eine gesunde finanzielle Situation konnte Schatzmeister **Thomas Neubauer** im Rahmen des Kassenberichts verweisen.

Für seinen großen persönlichen Einsatz auch über seine Schatzmeistertätigkeit hinaus dankte ihm die Sektion sehr herzlich.



Sektionsberichte

Die sich anschließenden Berichte begleitet von abwechslungsreichen Bildpräsentationen der insgesamt acht Gruppen im Erwachsenenbereich zeigten das vielfältige Vereinsleben der Sektion.

Besonderer Dank erging an die ausgeschiedenen Funktionsträger **Kathrin Grüner**, **Ralf Manz** und **Michael Schmitt**.

Besonders erfreulich stellt sich nach wie vor die Situation im Bereich des Jugendkletterns dar. Die zuständige Verantwortliche **Jutta Strom-Haensch** freut sich über einen anhaltenden Boom und eine stetig steigende Nachfrage der Jugendkletterangebote der Sektion.



The logo features a stylized red and white illustration of a smiling face with a large open mouth, holding a spoon with a swirl of dough. To the right, a chef in a white hat and apron is shown from the waist up, holding a long wooden rolling pin.

Bäckerei
Hofmann

Hauptstrasse 23
91356 Kirchehrenbach

Tel. 0 91 91/91 56
Fax 0 91 91/91 70
mail: hofmann-baekerei@t-online.de

*Fränkische Bäckerei
seit 9 Generationen*

Tag der offenen Tür in der neuen Sektions-Geschäftsstelle

viele Besucher schauen sich in neuen Räumlichkeiten um

Großen Zuspruch fand im Mai der Tag der offenen Tür in den Räumlichkeiten der neuen Geschäftsstelle in der Wiesenstraße. Die Sektion Forchheim öffnete im Mai Ihre Pforte und lud alle Mitglieder und Interessierte ein, sich in den neuen Räumlichkeiten umzusehen.

„Die Etablierung einer eigenen Geschäftsstelle war ein wichtiger Schritt in die Zukunft für unseren Verein“ stellte 1. Vorsitzender Ulrich Schürri fest und freute sich, dass die neuen Räumlichkeiten nun komplett eingerichtet sind.

Im letzten Jahr hatte sich abgezeichnet, dass die bisher angemieteten Räumlichkeiten bei der Magnesia-Halle im Wiesent-Center geräumt werden müssen. Das bisher dort eingerichtete Materiallager sowie das „Sektionszimmer“ des Alpenvereins mussten sich damit eine neue Bleibe suchen.

„Im Rahmen dieser Überlegungen hat sich bei uns die Idee entwickelt, eine eigene Geschäftsstelle zu installieren“ führte Vorsitzender Schürri aus. Mit einer Mitgliederzahl von fast 3.000 – und die Tendenz ist immer noch steigend – war es an der Zeit, eine Anlaufstelle für die Wünsche und Bedürfnisse einzurichten.

Bisher gab es keine besetzte „Service-Einheit“ für unsere Mitglieder. Die Erreichbarkeit zur Anmeldung von Fahrten und Kursen oder einfach bei Fragen zur Mitgliedschaft, Vergünstigungen auf Hütten, Beitritten etc. war für unsere Mitglieder in der Vergangenheit deshalb etwas schwieriger. „Und bei fast 3.000 Mitgliedern verging kaum ein Tag, an dem sich nicht jemand bei mir telefonisch gemeldet hat und ein Anliegen hatte“ berichtet Ulrich Schürri.



Sektionsberichte

In der neuen Geschäftsstelle bietet die Sektion nun über unsere Mitarbeiterin Ingrid Neubauer eine persönliche Erreichbarkeit. Die neue Geschäftsstelle liegt deshalb auch zentral in der Innenstadt von Forchheim, in der Wiesentstraße 2. „Auch ein laufender Kontakt über Telefon, Fax oder online-Dienst ist künftig gewährleistet“ erläutert Ingrid Neubauer die verschiedenen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme. „Die Resonanz sei sehr gut; die Leute freuen sich, bei ihren Anliegen rund um die Organisation und Abwicklung der Mitgliedschaft jetzt auch zu festen Zeiten einen persönlichen Ansprechpartner anzutreffen“ so Ingrid Neubauer.

Das Materiallager und die Bücherei der Sektion Forchheim zogen ebenfalls mit um und sind jetzt in der Geschäftsstelle untergebraucht. Dadurch konnte auch der Ausleihservice für unsere Mitglieder nochmals verbessert werden.



Bannerweihe des DAV Forchheim auf dem Walberla

Neues Schmuckstück für die Sektion

Im Rahmen eines sehr würdevollen Berggottesdienstes auf dem Walberla konnte die Sektion im Juli ihr neues Banner einweihen.

„Wir Alpenvereiner freuen uns, auf unserem Hausberg das neue Banner in diesem würdigen Rahmen einweihen zu können“, so 1. Vorsitzender Dr. Ulrich Schürr. „Das neue Banner soll unsere Mitglieder auf ihren Wegen in den nächsten Jahrzehnten in Freude und als Schutz begleiten“ so Schürr.

Der DAV Forchheim hatte in seiner über 100-jährigen Geschichte noch nie eine Fahne oder ein Banner angeschafft. Deshalb war es nun der Vorstandschaft ein Anliegen, ein eigenes Banner anzufertigen, so 2. Vorstand Dieter Sprott.



Sektionsberichte



Pfarrer Reichelt, der selbst langjähriges und aktives Mitglied in der DAV Sektion Forchheim ist, segnete das Banner im Rahmen der kleinen Feier in der Walburgis-Kapelle. Zu dem Gottesdienst waren zahlreiche Mitglieder des Forchheimer Alpenvereins auf das Walberla gestiegen.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wurde sehr gekonnt von der Heroldsbacher Volksmusik unter der Leitung von Rudi Eisen übernommen. Unter anderem mit dem Lied „La Montanara“ verliehen sie der Veranstaltung die passende Stimmung.



Ehrevorsitzender Hans-Otto Neubauer bedankte sich zum Abschluss beim Vorsitzenden Ulrich Schürr für die Kreativität bei der Bannerauswahl und -gestaltung. „Mit diesem Banner wird dem Verein ein Stück Identität verliehen“ so Neubauer. Er selbst hat gemeinsam mit Vorsitzendem Schürr die Bannerspitze gestiftet.

Gemeinsam besuchte die Sektion als Abschluss das Hüttenfest des Heimatfreundevereins Kirchehrenbach am Fuße des Walberla.



DAV spendet für Kinderhort der AWO

Erlöse der Höhlenweihnacht übergeben

Der Alpenverein Forchheim und die Volksbank Forchheim spenden für die Einrichtung des Kinderhorts der AWO.

1. Vorsitzender Ulrich Schürz freute sich, dass der DAV mit 300,- € die Neuausstattung des Horts unterstützen kann. „Die Erlöse aus unserer Höhlenweihnacht wollen wir dieses Jahr in ein soziales Projekt für Kinder investieren“ so Schürz.

Für die Volksbank Forchheim überreichte stellvertretende Filialleiterin Janina Thomas einen Scheck in Höhe von 1.000,- €. Der AWO Kinder- und Jugendhort, im Zentrum Forchheims, ist eine familienergänzende Einrichtung. Es werden vorwiegend Schulkinder aus der Stadt und dem Landkreis Forchheim betreut. „Wir nehmen Kinder aus verschiedenen Kultur- und Sprachgruppen im Alter von 6–15 Jahren auf“, so die Leiterin des Horts Henriette Nürnberger. Dabei pflegen wir ein tolerantes und soziales Miteinander und unterstützen Familien mit und ohne Migrationshintergrund. Kulturelle Vielfalt ist für uns eine Bereicherung, deshalb sind alle Familien verschiedener Kulturen und Religionen herzlich willkommen.

Lisa Hoffmann, Geschäftsführerin der AWO, freute sich mit den Kindern des Horts über die beiden Schecks.



Foto (v. l. n. r.: 1. Vorsitzender Alpenverein Forchheim, Dr. Ulrich Schürz, dahinter Geschäftsführerin Lisa Hoffmann, stellvertretende Filialleiterin der Volksbank Forchheim, Frau Janina Thomas, dahinter Leiterin des Kinderhorts, Frau Henriette Nürnberger, mit einigen Kindern des Horts)

DAV-Skifahrt auf die Dresdner Hütte im Stubaital vom 22.-24.02.15

Auch in diesem Jahr hieß es wieder Skier präparieren und ab ins Pistenvergnügen! Zum zweiten Mal war es uns gelungen, auf der Dresdner Hütte am Stubai Gletscher Schlafplätze zu ergattern und so starteten wir erwartungsfreudig am Freitagmorgen um 6.00 Uhr Richtung Süden. Noch strahlte die Sonne vom Himmel und versprach verheißungsvolle Skitage. An der Mutterbergalm angekommen machten wir uns mit Sack und Pack zur Gondel auf, um das Gepäck erstmal an sicheren Ort auf 2308 Meter zu schaffen. Nach der Verteilung der 38-köpfigen Mannschaft auf 8 verschiedene Zimmer konnten wir uns endgültig ins Skivergnügen stürzen.

Bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel ging es auf die Pisten und aufgestaute Energien konnten endlich ihre Entfaltung finden. Ein Besuch im neben der Hütte gelegenen Fernaustadel und leckeres Abendessen, ebenso wie die eine oder andere Uno-Runde mit verschärften Regeln sorgten für einen gemütlichen Ausklang des Abends.

Auch der Samstag bescherte schöne Stunden; trotz etwas gewandelter Witterungsbedingungen wagte sich die Mannschaft wieder hoch hinauf auf den Gletscher bzw. durch die Wilde Grube hinab ins Tal. So sehr die Sonne heute Mühe hatte sich hinauszukümmern, so genial war es im frisch gefallenen Pulverschnee elegante Schwünge hinzulegen. Während des heutigen Stadelbesuchs bzw. eines wohlverdienten Schläfchens wurde es durch aufziehende Windböen bedrohlich laut in der Gletscherwelt. Skistöcke und sonstige lose Gegenstände wirbelten durch die Luft und das morgige heile Eintreffen mit der Gondel im Tal, die seit Stunden ihren Betrieb aufgegeben hatte, stand erst einmal im Ungewissen – ein Gedanke, der uns aber im Moment nicht wirklich unglücklich machte.



Sektionsberichte



Nach einem fröhlichen Abend mit eigen produzierter Hüttenmusi von Bube-Dame-König – unterstützt von 35 weiteren Sängern und Tänzern – und geselligen Stunden, in denen die Zukunft noch immer spannend blieb, fielen wir todmüde in die Betten. Leider stellte sich am Sonntagmorgen heraus, dass uns Petrus keinen weiteren Tag auf der Hütte gönnen wollte; die Gondeln fuhren wieder und so mussten wir nach 3 tollen Skitag und einem zünftigen Glühwein „die Pferde wieder satteln“ und die Heimreise antreten.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr am Wilden Kaiser mit einem bestimmt genauso tollen Team wie in diesem Jahr!

HIGHPIX

Ihr professioneller Partner in Weißenohe

**FOTOGRAFIE, LUFTBILD,
FOTOSTUDIO, VIDEO &
BILDBEARBEITUNG**



Thiemo Wenkemann
Sonnenleite 15
91367 Weißenohe

Tel: 09192 9922992
www.high-pix.de
info@high-pix.de



Sektionsberichte

Tagesskifahrt ins Zillertal am 31. März 2015

Zum ersten Mal in unserer Skigruppen-Karriere hatten wir uns in diesem Jahr entschlossen, eine Tagesskifahrt durchzuführen. Ziel war Zell am Ziller im Zillertal – der erste Einstieg in die Zillertalarena von Tiroler Seite. Nach einer strahlend schönen Woche war an diesem Samstag ein Wetterumschwung zu erwarten; das mussten wir in Kauf nehmen. Aber die aufgekommene Wolken und der einsetzende Schneefall am Nachmittag konnten der guten Stimmung und dem Skivergnügen kaum einen Abbruch tun. Von 9 bis 16 Uhr boten uns zahlreiche Pisten großes Vergnügen und von 16 bis 18 Uhr der Stadel, der diesem Tag und der tollen Runde einen würdigen Ausklang ermöglichte.

Schön war's! Schön genug, um einen solchen Tag nächstes Jahr wieder zu erleben!





IT-
KONZEPTE



ERP-
LÖSUNGEN



MOBILE ERP-
LÖSUNGEN



INTRANET-
LÖSUNGEN



NETZWERK- &
IT-SICHERHEIT

Entdecken Sie
unsere neue Website:
rmstegos.de

Kronacher Str. 92
96052 Bamberg
Tel. +49 951 94220-0
info@rmstegos.de
www.rmstegos.de



30 Jahre RMS tegos in Bamberg.

Wir sagen Danke!

Unterhaltsamer Sektionsabend bei der Ortsgruppe Weißenöhe

Exzellente Bratwürste und fröhliche Stimmung auf der Edelweißhütte

Auch dieses Jahr besuchte die DAV-Sektion im Rahmen eines gemeinsamen Sektionsabends die Edelweißhütte der Ortsgruppe Weißenöhe. Die herrliche Hütte bot ein wunderschönes Ambiente für den geselligen Abend. Mit dem Bus ging es von Forchheim nach Weißenöhe zum unterhalb der Hütte gelegenen Parkplatz. Von dort aus marschierten die DAV-ler zur Edelweißhütte. Die Hütte war wieder gut gefüllt, auch zahlreiche Weißenöhler hatten sich eingefunden. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Weißenöhe, **Michael Stumpf**, begrüßte die DAV-ler sehr herzlich. Wie schon im letzten Jahr fanden die wiederum fantastisch schmeckenden Bratwürste reißenden Absatz. Die Forchheimer hatten sich schon im Vorfeld auf dieses kulinarische Highlight gefreut. Die Stimmung war bestens, es wurde viel gelacht und gegen Ende fröhlich musiziert. **Helmuth Braun** und **Karin Maisel** zeigten einige Bilder, die schöne Erinnerungen wieder aufleben ließen. Insbesondere tolle Bilder von den Veranstaltungen der Freizeitgruppe wurden gezeigt. Die Zeit verging anschließend wie im Fluge und gegen halb zwölf wurde zum allgemeinen Aufbruch geblasen. Der Bus brachte die DAV-ler schließlich wieder wohlbehütet nach Forchheim zurück.

Die DAV Sektion bedankt sich bei der Ortsgruppe Weißenöhe, ihrem Vorsitzenden Michael Stumpf und allen Helfern ganz herzlich für den ausgesprochen schönen Abend in der Edelweißhütte!



☎ **09191 9787680**

BOSCHSTRASSE 6 • FORCHHEIM



DIE **H**AARMANUFAKTUR

ANNA ZAMETZER

www.DIE-HAARMANUFAKTUR.DE

DAV-Sektionswanderung „an der Aufseß“

wunderbare Eindrücke in herrlicher Landschaft

Die diesjährige Sektionswanderung führte den DAV unter Führung von **Peter Fastner** an die Aufseß. Der Wettergott meinte es an diesem Sonntag gut mit den Wanderfreunden. Dem Aufruf zu der von Peter Fastner bestens organisierten Wanderung waren rund 30 DAVler gefolgt.



Beim Treffpunkt am Parkplatz in Forchheim begrüßte Vorsitzender Ulrich Schürr die DAVler und dankte dem Wanderwart Peter Fastner für die Vorbereitung und Durchführung der Sektionswanderung. Leider konnte unser Sektionsvorsitzender wegen eines am Vortag beim Tennis erlittenen Muskelfaserrisses selbst nicht mitlaufen.



Start der Wanderung war in Wüstenstein. Auf dem Main-Donau-Fernwanderweg ging es zunächst über Draisdorf. Kurz vor der Aufseß folgte der Abzweig in Richtung Heckenhof. In traumhafter Landschaft führte der Weg sodann weiter bis nach Hochstahl.



Dort verschnauften die Wanderer bei einer gemütlichen Mittagsrast im Gasthof der Brauerei Reichold und stärkten sich für die zweite Etappe.

Sektionsberichte

Diese führte zunächst in Richtung Hochstahler Tal bis der IFS-Wanderweg erreicht wurde. Über Zochenreuth und die Russenlinde ging es in herrlicher, fröhlich-sommerlich und saftig grüner Natur über Breitenlesau, Kramerslöcher und Steingraben wieder zurück nach Draisdorf. Als kleines Highlight organisierte Wanderführer Peter Fastner zum Abschluss die Möglichkeit des Einkaufs von frisch geräuchertem Fisch. So klang die ausgesprochen abwechslungsreiche Wanderung gemütlich aus.

Ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Wanderführer Peter Fastner für die erlebnisreiche und kurzweilige Sektionswanderung!



Sektionsberichte

Sektions-Sommerfahrt nach St. Leonhard in Passeier-Tal/Südtirol

Bei allerbestem Wetter verschlug es die 34 Teilnehmer der diesjährigen Sektionsfahrt nach St. Leonhard in Passeier. Untergebracht waren wir diesmal im familiengeführten Hotel Bergland.

Den Anreisetag genossen die Sektionsmitglieder auf unterschiedliche Art. Einige starten eine erste kleine Wanderung um den Ort oder genossen das Südtiroler Flair.

Am Freitag machten sich z. B. Alexander, Henry, Ronny und Dietmar auf zum Jaufenpass um den Passeierer Höhenweg zu gehen.

Von der Enzian Hütte ging es immer auf dem Kamm entlang über den Fleckner, Saxner, weiter zum Glaitner Hochjoch bis zum Lago Malo (Übelsee).

Den Rückweg gingen Sie über einen ca. 100m tiefer liegenden Parallelweg bis zur Flecknerhütte, wo sie, obwohl noch geschlossen, vom Wirt einen Kaffee erhielten.

Ein scheinbares leichtes auf und ab zwischen 2000, und 2350m brachten Ihnen für die Tour 900m Auf- und 900m Abstieg.

Sie wurden verwöhnt mit viel Sonnenschein, traumhaften Rundblicken z.B. zu den Stubaier und Öztaler Alpen, der Texelgruppe sowie ins Passeier Tal und einem tiefen inneren Wohlbefinden.



Am Samstag starten bei herrlichem Wetter mehrere Teilnehmer in Richtung Hirzer (2781m). Von Saltaus aus brachte die Hirzer Seilbahn uns bis zur Bergstation Klammeben (1980m) und von dort wurde der Hirzer anvisiert. Leider musste die Wanderung dorthin ausfallen. Schneefelder versperrten uns den Weg. Es wurde daher auf die Honigspitze ausgewichen. Über Almenwiesen stiegen wir unter blauem Himmel zur Honigspitze auf.

Die Höhenluft macht natürlich durstig und hungrig. Daher stärkten wir uns nach dem Abstieg auf der Tallner Alm.

Abends wurden wir mit vollem Einsatz vom singenden Wirt Klaus beeindruckt, der sich samt seines ganzen Teams um die Gäste und deren Unterhaltung kümmerte. Er hat definitiv für Stimmung gesorgt.

Sektionsberichte



Auch am dritten Tag hatten wir bestes Wetter als ständigen Begleiter. Ein paar DAV-Mitglieder starteten mit den Bikes Richtung Meran. Zwei Gruppen machten sich mit der größten Bergbahn Südtirols „Meran 2000“ auf den Weg nach oben. Eine Gruppe bestieg den Kleinen Ifinger (2.522m), eine andere wählten den gemütlicheren den Panoramarundweg mit Fernblick auf die Dolomiten. Am Ende des Tages traf man sich und genoss bei einem erfrischenden Eis die Kurstadt Meran.

Nach Wellness und Abendessen wurde St. Leonhard erkundet und ein kühles „Birra“ oder „Vino“ genossen.

Auf dem Nachhauseweg wurde Ratschings unweit von Sterzing besucht. Folgt man dem Jaufenbach, erreicht man eine ganz besondere Schlucht. Sie wurde vor ca. 100 Jahren auf den Namen „Kaiser-Franz-Josefs-Klamm“ getauft, woran eine kleine Gedenktafel erinnert. Heute ist sie hingegen als Gilfenklamm bekannt. Der Ratschingser Bach verwandelt sich in seinem Lauf in tosende Wassermassen, die sich durch die felsige Schlucht ihren Weg gebahnt haben. Im Kernstück der Klamm eröffnen sich dem Besucher atemberaubende Tiefblicke und der Wanderweg führt über Hängebrücken und Treppen durch dieses Naturdenkmal. So ging die Sommerfahrt mit vielen schönen Eindrücken und einer super Truppe am Sonntag zu Ende. Vielen Dank an alle Teilnehmer! Es war einfach toll! **Save the Date** für die nächste Fahrt: 19.05.2016 - 22.05.2016: So viel wird verraten: Die Berge sind aus Dolomit :)

Die Sektion bedankt sich sehr herzlich bei unserer Organisatorin Andrea Schmitt!

DAV Sektion Forchheim am Jubiläums-Annafestumzug großes Aufgebot gemeinsam mit den Freunden aus Roppen



Mit bunt geschmücktem Wagen und zahlreichen Teilnehmern präsentierte sich der Alpenverein Forchheim gemeinsam mit den Freunden aus der Partnergemeinde Roppen beim diesjährigen Jubiläums-Festzug des Annafests. Die DAVler freuten sich, mit einer stattlichen Abordnung am Festzug mitzuziehen.



1. Vorsitzender Ulrich Schürr führte den DAV Forchheim vorneweg gemeinsam mit Bürgermeister Ingo Mayr aus Roppen sowie dem 2. Bürgermeister Günter Neururer an. Ihnen folgte das frisch eingeweihte Banner der Sektion, das am Zug zu seinem ersten Einsatz kam und die gesamte Abordnung schmückte.

Es schlossen sich etliche Vertreter aus den Erwachsenengruppen an sowie Fahnenabordnungen der Feuerwehr und der Bergwacht aus der Partnergemeinde Roppen.

Mit Traktor, sicher gelenkt von Dirk Sachse, und Hänger, auf dem die Nachbildung der Forchheimer Biwakschachtel aufge-



Sektionsberichte



stellt und dekoriert war, wurde auch ein imposantes Gefährt mit auf den Weg genommen.

In der Biwakschachtel konnten einige Erfrischungen mitgenommen werden. Bei den heißen Temperaturen dankte dies vor allem auch die Abordnung der Sektionsjugend, die sich der Biwakschachtel anschloss.

Einen nochmals optisch sehr festlichen Abschluss bildete die Delegation der Trachtengruppe Weißenohe. Der Zug machte allen Teilnehmern viel Spaß und der Weg war nach etwa zweieinhalb Stunden zum Kellerberg geschafft. Dort hatte die Sektion auf dem Greif-Keller reserviert und alle fanden sich noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Ein geselliges Stündchen ergab sich noch mit den Freunden aus Roppen, ehe diese auf den Nachhauseweg verabschiedet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die mit ihrer Unterstützung bei der Vorbereitung und der Umsetzung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!



Sektionsberichte

Fröhliche Stimmung bei der Annafest-Schlachtschüssel

Gemütliches Treffen der Sektion auf dem Schindler Keller

Auch bei der diesjährigen Annafest-Schlachtschüssel war die DAV-Sektion Forchheim vertreten.

Etlliche Mitglieder unserer Sektion waren dem Aufruf und der Einladung zum gemütlichen Treffen auf dem Schindler Keller gefolgt.

Das Wetter spielte dieses Jahr sehr gut mit und auch die Schlachtschüssel war dieses Jahr ausreichend. Die Stimmung war dementsprechend gut.

Bei einer Maß Bier wurde das ein oder andere Bergerlebnis zum Besten gegeben und man genoss die Unterhaltung in fröhlicher Runde. Es wurde gelacht und erzählt und so manche Geschichte rief große Heiterkeit hervor.

Es wurde von vielen Bergtouren erzählt und alle DAVler stimmten sich prächtig auf das anstehende Jubiläums-Annafest ein.



Anwaltskanzlei

Rechtsanwalt

Joachim F. Haas ¹⁾

Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

✓ Marken- und Urheberrecht ✓ Strafrecht ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

Sebastian Platzek ²⁾

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

✓ Bau- und Architektenrecht ✓ Wirtschaftsrecht ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

Werner Hartl ⁴⁾

Richter am Amtsgericht a.D.

✓ Familienrecht ✓ Verkehrsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

Julia Groß ³⁾

angestellte Rechtsanwältin

Wirtschaftsmediatorin (CVM)

✓ Familienrecht ✓ Arbeitsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Haas Platzek Hartl

Rechtsanwälte
Hauptstraße 23
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0
Fax 09191 / 34154-29
E-Mail info@hphkanzlei.de
Internet www.hphkanzlei.de

1) freier Mitarbeiter
2) Inhaber
3) angestellte Rechtsanwältin
4) zum 31.12.2014 ausgeschieden

DIE ZUGSPITZEN FRANKENS

Nürnberg



SPHOMES

Fürth



klassikgärten

Forchheim



**KLOSTER
GARTEN**

Ingolstadt



schanzercarree
Wohnen in Ingolstadt

Vertrauen ist das Fundament jeder Partnerschaft. Darum planen wir zielorientiert und bis zur Fertigstellung des gesamten Projektes. Was wir beginnen, bringen wir zu Ende. Seit mehr als 30 Jahren steht die sontowski & partner group verlässlich für die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Immobilie. Als Initiator, Projektentwickler, Bauträger und Investor bieten wir unseren Kunden überzeugende Konzepte und komplette Leistungspakete auf nationaler und internationaler Ebene an. Was wir tun, tun wir mit Umsicht und Weitblick und sichern somit Erfolg.

Aktuelle Immobilienangebote von A wie Anlage bis Z wie Zuhause finden Sie unter: www.sontowski-immobilien.de

Immotions by



**sontowski
& partner
GROUP**

09131 7775-55

sontowski & partner gmbh | Sebastianstraße 31 | 91058 Erlangen | www.sontowski-immobilien.de

Anmeldeformular Ausbildung



Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Hausnummer

Telefon

PLZ

Wohnort

Email

BIC

Name des Kreditinstituts

IBAN

Kontoinhaber

DAV-Mitgliedsnummer

Kursnummer

Kursbezeichnung

Kursdatum

Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

Ort und Datum

Unterschrift

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder per Fax an 09191-3515605

HERMANN
ZOCHER GMBH



Metallbau & Edelstahlverarbeitung

- Treppenbau
- Carports
- Geländer
- Balkone
- Garagentore & Antriebe
- Tore & Zäune
- Edelstahlverarbeitung

Hainstr. 35
Forchheim

Tel. 09191-13220
metallbau-zocher@online.de

Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

Ausbildungsreferent: Hendrik Wagenseil
E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
Internet: <http://www.ausbildung.dav-forchheim.de>

Teilnahmebedingungen Ausbildungsreferat

Für die Teilnahme an Veranstaltungen des Ausbildungsreferats gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Anmeldung

Die Platzreservierung erfolgt telefonisch oder per Email beim Leiter der jeweiligen Veranstaltung. Die endgültige Anmeldung erfolgt schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an den Ausbildungsreferenten. Dieses Formular ist im Programmheft enthalten oder im Internet unter <http://www.ausbildung.dav-forchheim.de/downloads/anmeldung.pdf> verfügbar.

Die Platzreservierung verfällt nach einer Woche, sofern keine schriftliche Anmeldung erfolgt!

Teilnahmeberechtigung und -gebühr

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, allerdings bei doppelter Gebühr. Nichtmitglieder sind aus Versicherungsgründen von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnehmergebühren werden nach der jeweiligen Veranstaltung per Lastschrift eingezogen. Die schriftliche Anmeldung gilt daher gleichzeitig als Einzugsermächtigung. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren beinhalten die Kosten für Führung/Kursleitung, nicht jedoch Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung usw.

Vorkenntnisse

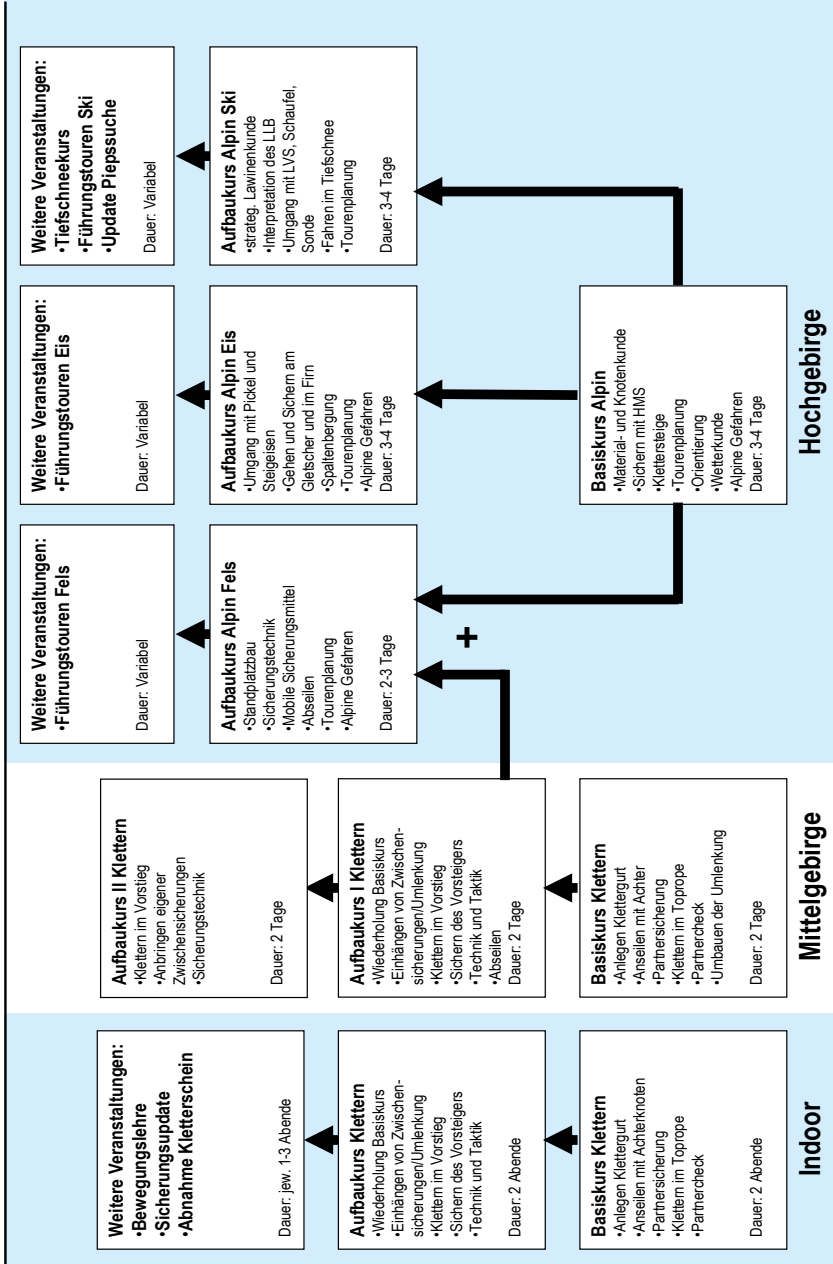
Bei unseren weiterführenden Kursen (Aufbaukurse o.ä.) und auch bei Führungstouren sind Vorkenntnisse notwendig. Was Sie in welchem Kurs lernen und ggf. an Können mitbringen müssen, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der folgenden Seite.

Rücktritt, Absage durch die Sektion und Ausschluss

Bei begründeter Absage (z.B. Krankheit) durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € fällig, auch wenn der freie Platz aufgefüllt werden kann. Bei unbegründeter Absage wird der volle Teilnehmerbeitrag einbehalten. Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig.

Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV



Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

Bergsport und Risiko

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Fachübungsleiter sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

| Kurs | Führungstour Fels Alpin: Gratklettereien im Kaiser | |
|---------------|--|-----------------------|
| Inhalte | ggeführte Klettertour, Schwierigkeit III/IV, mögliche Ziele: Kraxengrat, Hintere Goinger, Halt Nordgrat | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Klettern Mittelgebirge und Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung, Kondition für eine 7-9 stündige Klettertour, sicheres und zügiges Klettern im Nachstieg bis mind. IV, Klettern seilfrei bis II-, Trittsicherheit in weglosem Gelände | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Nördliche Kalkalpen | |
| Teilnehmer | max. 2 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 30,- € | |
| Datum | Termin 1: Wilder Kaiser 05.–06.09.15 | Termin 2: – |
| Kurs-Nr. | 2015_018 | |
| Leitung | Christopher Rose | |
| Email | christopher.rose@gmx.de | |

| Kurs | Bewegungslehre und Klettertechnik Indoor | |
|---------------|--|--|
| Inhalte | Verbesserung des persönlichen Könnens, Trainingslehre, Körperschwerpunktarbeit, Hüftimpuls, individuelle Problemlösung | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Klettern Indoor oder entsprechende Vorkenntnisse | |
| Ausrüstung | Kletterschuhe, Chalkbeutel | |
| Dauer | 2 Abende | |
| Ort | Kletterhalle | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung jeweils 14 Tage vorher!!!

Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

| | | |
|----------|---|---|
| Gebühr | 15,- € (zzgl. Halleneintritt) | |
| | Termin 1: Café Kraft, Nürnberg | Termin 2: – |
| Datum | 05.10. und 12.10.15, ab 19 Uhr | 01.02. und 08.02.16, ab 19 Uhr |
| Kurs-Nr. | 2015_024 | 2016_007 |
| Leitung | Christoph Reichert | Nils Grube |
| Email | chrischtlfaerdd@rocketmail.com | pathfinder-outdoortrainings@t-online.de |

| | | |
|---------------|---|--|
| Kurs | Basiskurs Klettern Indoor | |
| Inhalte | Anlegen des Hüftsitzgurtes, Anseilen mit Achterknoten, Partner-sicherung, Klettern im Toprope, Partnercheck | |
| Voraussetzung | – | |
| Ausrüstung | Kletterschuhe, Hüftsitzgurt, Verschlusskarabiner, Sicherungsgerät | |
| Dauer | 2 Abende | |
| Ort | Kletterhalle Magnesia | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 15,- € (zzgl. Halleneintritt) | |
| | Termin 1: | Termin 2: |
| Datum | 12.11. und 19.11.15, jew. 18.00 Uhr | 18.01. und 19.01.16, jew. ab 19.00 Uhr |
| Kurs-Nr. | 2015_025 | 2016_004 |
| Leitung | Matthias Femerling | Christiane Werchau |
| Email | cm.femerling@gmx.de | christiane@diewerchau.de |

| | | |
|---------------|--|--|
| Kurs | Klettersteigkurs Mittelgebirge | |
| Inhalte | Anlegen des Klettergurtes, Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse, Begehung einer gesicherten Steiganlage, Tourenplanung | |
| Voraussetzung | Kondition für eine Wanderung von 5-6 Stunden | |
| Ausrüstung | Hüftsitzgurt, Klettersteigset (Y-Form), Helm, Bandschlinge (genäht, 60 cm), Verschlusskarabiner, feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung jeweils 14 Tage vorher!!!

Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

| | | |
|------------|--------------------------------|-----------------------|
| Dauer | 1 Tag | |
| Ort | Hersbrucker Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 5,- € | |
| Datum | Termin 1: 10.01.2016 | Termin 2: – |
| Kurs-Nr. | 2016_001 | |
| Leitung | Harald Merz | |
| Email | sfly@gmx.de | |

| | | |
|---------------|--|-----------------------|
| Kurs | GPS-Kurs | |
| Inhalte | GPS-Grundlagen, Gerätetypen, Koordinatensysteme, Wegpunkte/Tracks/Routen, Positionsbestimmung im Gelände, Route verfolgen, Track aufzeichnen | |
| Voraussetzung | – | |
| Ausrüstung | GPS-Gerät (falls vorhanden), wetterfeste Kleidung, Brotzeit | |
| Dauer | 1,5 Tage | |
| Ort | Fränkische Schweiz | |
| Teilnehmer | 3 bis 8 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 10,- € | |
| Datum | Termin 1: 04.–05.12.15 | Termin 2: – |
| Kurs-Nr. | 2015_027 | |
| Leitung | Dirk Sachse | |
| Email | dirk-sachse@t-online.de | |

| | | |
|---------------|---|--|
| Kurs | Langlaufen/Skating | |
| Inhalte | Einführung in die Skatingtechnik | |
| Voraussetzung | keine, Langlauferfahrung von Vorteil | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung jeweils 14 Tage vorher!!!

Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

| | | |
|------------|------------------------------|-----------------------|
| Dauer | 1 Tag | |
| Ort | Fichtelgebirge | |
| Teilnehmer | 3 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 15,- € | |
| Datum | Termin 1: 10.01.16 | Termin 2: – |
| Kurs-Nr. | 2016_002 | |
| Leitung | Martin Maier | |
| Email | martin_sm@web.de | |

| | | |
|---------------|--|-----------------------|
| Kurs | Aufbaukurs Alpin Ski | |
| Inhalte | Strategische Lawinenkunde, Interpretation des Lawinenlageberichts, Umgang mit LVS/Sonde/Schaufel, Tourenplanung, Fahren im Tiefschnee | |
| Voraussetzung | Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung, Fahren im Parallelschwung auf der Piste, Kondition für 5-6 Stunden bzw. 800 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 3 Tage | |
| Ort | Zentralalpen, Nordalpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 45,- € | |
| Datum | Termin 1: Bayerische Alpen 15.-17.01.16 | Termin 2: – |
| Kurs-Nr. | 2016_003 | |
| Leitung | Franz Kraft, Helmut Sentner | |
| Email | frajokra@gmx.de | |

| | | |
|-------------|--|--|
| Kurs | Tiefschneefahren | |
| Inhalte | Fahren im Tiefschnee bei wechselnden Schneeverhältnissen, Umgang mit LVS/Sonde/Schaufel, Tourenplanung | |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung jeweils 14 Tage vorher!!!

Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

| | | |
|---------------|---|-----------------------|
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, Fahren im Parallelschwung auf der Piste, Kondition für 4-5 Stunden bzw. 500-800 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 50,- € | |
| Datum | Termin 1: Hintertux o.ä. 22.-24.01.2016 | Termin 2: – |
| Kurs-Nr. | 2016_006 | |
| Leitung | Martin Maier | |
| Email | martin_sm@web.de | |

| | | |
|---------------|--|--|
| Kurs | Skitour für Einsteiger | |
| Inhalte | geführte Skitour | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste im Parallelschwung auf der Piste, Kondition für 4-6 Stunden bzw. 800-1000 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2 Tage | |
| Ort | Zentralalpen, Nördliche Kalkalpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | 45,- € | |
| Datum | Termin 1: Kitzbühler Alpen o.ä. 11.-13.12.15 | Termin 2: Nordalpen, Zentralalpen 12.-14.02.16 |
| Kurs-Nr. | 2015_028 | 2016_008 |
| Leitung | Siegfried Seyferth | Helmut Sentner |
| Email | siegfried.seyferth@gmx.de | familie.sentner@t-online.de |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung jeweils 14 Tage vorher!!!

Ausbildungsreferat – Programm 2015/16 (August–Februar)

| | | |
|---------------|--|---|
| Kurs | Skitour für Fortgeschrittene | |
| Inhalte | geführte Skitour | |
| Voraussetzung | Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste im Parallelschwung, Tiefschneekurs empfohlen, Kondition für 6-8 Stunden bzw. 1000 Höhenmeter im Aufstieg | |
| Ausrüstung | wird bei Anmeldung / auf Vorbesprechung bekannt gegeben | |
| Dauer | 2–4 Tage | |
| Ort | Zentralalpen | |
| Teilnehmer | 2 bis 6 je Übungsleiter | |
| Gebühr | Termin 1: 60,- €, Termin 2: 45,- € | |
| | Termin 1: Durchquerung Albulagruppe mit Piz Kesch | Termin 2: Zentralalpen |
| Datum | 11.-14.03.16 | 18.-20.03.16 |
| Kurs-Nr. | 2016_009 | 2016_010 |
| Leitung | Dirk Sachse | Helmut Sentner |
| Email | dirk-sachse@t-online.de | familie.sentner@t-online.de |

ACHTUNG: Anmeldeschluss ist bei jeder Veranstaltung jeweils 14 Tage vorher!!!



Der DACHSPEZIALIST ganz in Ihrer Nähe
Tel.: 091 91 / 7 25 40 schmidt-bedachungen@t-online.de
91301 Forchheim · Sebald-Kopp-Straße 4

Motivation sticht Wettervorhersage – Führungstour in der Glocknergruppe

Mit dabei: Hendrik Wagenseil, Harald Merz, Jens Schiffers, Christopher Rose

Getreu diesem Motto starteten Hendrik, Harald, Jens und ich zu einem verlängerten Hochtourenwochenende in die Glocknergruppe. Das Wetter lässt schon seit geraumer Zeit zu wünschen übrig; trotzdem sind wir alle motiviert und treffen uns, aus verschiedenen Richtungen kommend, am Bahnhof in Kufstein. Unser Etappenziel für den ersten Tag, die Oberwalderhütte, erreichen wir zügig und trockenen Fußes via Gamsgrubenweg von der Franz-Josefshöhe aus. Unterwegs gibt es einige wohlgenährte und daher vergleichsweise schwerfällige Murmeltiere zu bestaunen – die werden von den vielen Touristen anscheinend so gut gefüttert, dass man ihnen zumindest bergauf ohne weiteres zu Fuß hinterher kommt. Bis auf eine internationale Gruppe in Armeebekleidung sind wir unter den wenigen Gäste in diesem „Hochalpinzentrum“, was uns den Luxus eines privaten Mehrbettzimmers ohne Aufpreis beschert. Als wir uns am darauffolgenden Morgen aus den Decken schälen, ist der Blick aus dem Fenster zunächst wenig motivierend – schlechte Sicht und 10 Zentimeter Neuschnee. Gut, erst mal abwarten und frühstücken. Und tatsächlich: nach und nach lichtet sich der Nebel und kurz nach dem Verlassen der Hütte zeigt sogar König Glockner sein schneebedecktes Haupt. Sofort werden bei uns Erinnerungen an vergangene alpine Schandtaten wach; schließlich kann man von hier aus seine imposante Nordflanke ganz besonders gut betrachten. Nach einem wenig schwierigen Aufstieg über mäßig geneigte Gletscherhänge reichen wir uns auf dem mittleren Bärenkopf zum ersten Mal an diesem Tag die Hände zum Gipfelgruß.



Langsam lichtet sich der Nebel und die Nordflanke des Glocknermassivs wird sichtbar

Die Stimmung ist prächtig, die Freude auf die bevorstehende Überschreitung groß, denn mittlerweile hat sich strahlender Sonnenschein eingestellt – dieser sollte uns auch bis in den Nachmittag hinein erhalten bleiben. Jetzt schon etwas steiler, steigen wir in die Keilscharte ab, um uns im Anschluss über die Westflanke auf den Großen Bärenkopf hinauf zu arbeiten. Argwöhnisch beobachten wir das Spiel der Wolken: wie vorhergesagt türmen sie

sich von Süden her immer mehr auf, aber noch gibt es keinen konkreten Grund zur Sorge. Unser Weg führt uns schließlich in die Dockscharte, von der aus der teilweise versicherte W-Grat auf den Gipfel der Hohen Dock leitet. Hier müssen wir dann nochmal die Hände aus den Hosentaschen nehmen, denn es steht leichte Kletterei auf dem

Ausbildungsgruppe

Programm. Aufgrund der stellenweisen Schneeauflage in Verbindung mit absturzgefährdetem Gelände bringen wir doch noch Seil und einige führungstechnische Maßnahmen zum Einsatz und stehen gegen Mittag auf unserem dritten 3000er für heute. Wenn sich das nicht sehen lassen kann!



Am Westgrat der Hohen Dock

Die sich kontinuierlich verschlechternde Sicht und einsetzende Graupelschauer veranlassen uns zu einem raschen Abstieg. Obwohl dieser ebenfalls größtenteils mit Drahtseilen entschärft ist, fordert der abwärts geschichtete und mit Rollsplit und Schnee bedeckte Fels noch einmal unsere Konzentration. Nach dem Erreichen des Remsschartls lassen wir dieses etwas unangenehme Gelände hinter uns, können auf „Autopilot“ umschalten und

laufen schließlich auf der Schwarzenberghütte ein, wo wir von den Wirtinnen Sabine, Irmi und Eva herzlich begrüßt werden. Diese gemütliche Bergsteigerunterkunft bietet Platz für nicht mal 30 Leute und ist mit angegliedertem Hühnerstall, Plumpsklo inklusive Panoramafenster und Selbstbedienungs - Holzofen so herrlich „anders“. Zudem bietet sich von hier oben eine tolle Aussicht auf das Fuscher Tal und die angrenzenden 3000er. Bereits nach den ersten Eindrücken sind wir uns sicher, dass wir hier oben zwei sehr schöne Tage verbringen werden. Zwar haben wir alle schon am späten Nachmittag gehörigen Kohldampf, die Wartezeit bis zum Abendessen vergeht dennoch schneller als gedacht. Es trudelt noch eine Gruppe Freunde der Wirtsleute ein – mit uns zusammen die einzigen Übernachtungsgäste an diesem Tag. Das Abendessen lässt wahrhaftig keine Wünsche offen und keinen Kubikzentimeter Platz im Magen unausgefüllt – österreichische Küche vom Allerfeinsten! Satt und zufrieden entspinnen sich am Esstisch unter anderem Fachgespräche über die fränkische und österreichische Brau- und Brennkunst; außerdem erfahren wir von den Wirtinnen, dass die Hütte wochenweise von freiwilligen Helfern bewirtschaftet wird. So opfern auch Sabine, Irmi und Eva sieben Tage ihrer Freizeit zum Wohl der Gäste und sicher auch, um für diese Zeit den Alltag komplett hinter sich zu lassen. Nächstes Jahr eine fränkische Woche – das wär's doch! Unsere Kreativität wird weiter befeuert, einerseits durch den mittlerweile auf Saunatemperatur heizenden Holzofen, andererseits durch erlesene Tropfen aus dem hauseigenen Weinkeller. So endet dieser wunderbare Hüttenabend für manche von uns erst in den frühen Morgenstunden. Beim Frühstück um 6 Uhr stehen trotzdem alle auf der Matte. Von unserem ursprünglichen Tourenziel, dem Großen Wiesbachhorn lassen wir (nur!) aufgrund der schlechten Wetterprognose die Finger und starten Richtung Klockerin. Zügig gewinnen wir an Höhe und stehen nach kurzer Zeit am Rand des

Ausbildungsgruppe

Hochgruberkees. Wir halten direkt auf eine Steilstufe zu, die man normalerweise an ihrem orographisch rechten Rand in mäßiger Steilheit umgeht. Voller Tatendrang entscheiden wir uns jedoch für die direkte Variante, die in 45° - 50° Neigung bis unmittelbar unterhalb des Gruberschartenbiwaks führt. Warum immer den einfachsten Weg nehmen, wenn es auch spannender geht! Der griffige Firn erlaubt ein angenehmes Steigen, allerdings lassen sich in der morschen Masse natürlich keine Eisschrauben setzen. Am Ausstieg ist an einer kleinen Wächte noch eine akrobatische Einlage angesagt, die alle mit Spaß gekonnt hinter sich bringen. Mittlerweile stecken wir in einer Wolke, die Sicht ist dementsprechend schlecht und es beginnt leicht zu schneien. Erst mal ab auf's Biwak und die Kalorienspeicher auffüllen – schließlich haben wir bisher noch keine größere Pause gemacht. Von hier aus sind es lediglich gute 300 Höhenmeter bis zum Gipfel der Klockerin – dementsprechend schwer tun wir mit uns mit einer Entscheidung. Trotzdem: die Prognose für die Nachmittagsstunden ist tendenziell negativ und die Sicht wird nach einer halben Stunde des Wartens eher schlechter. Wir steigen ab, bevor es komplett zumacht und wir dann womöglich Probleme bekommen, über den Abbruch auf den flachen Gletscher zu gelangen. Die Steilstufe bringen wir am selbstgelegten Fixseil absteigend hinter uns. Anschließend gilt es noch einige große Querspalten zu umschiffen, bevor es schließlich flacher wird. Im Laufe des weiteren Abstiegs geht der Schnee in Regen über und bis wir die Hütte erreichen, sind wir vollkommen durchnässt. Der Ofen wurde von unseren Gastgeberinnen bereits angeheizt, schnell sind die Sachen zum Trocknen aufgehängt und wenig später stehen Kuchen und Getränke auf dem Tisch. Draußen regnet es mittlerweile in Strömen, aber das stört uns jetzt nur wenig. So wird der Nachmittag verratscht bzw. verschlafen, bevor uns Sabine, Irmi und Eva wieder ein köstliches Abendessen servieren. Gemütlich lassen wir unseren letzten Abend hier oben ausklingen.



Hendrik und Harald in der Steilstufe unterhalb des Gruberschartenbiwaks

Der Anspruch des letzten Tages besteht nicht im Abstieg in's Tal, sondern darin, an der Mautstelle in Ferleiten einen freundlichen Menschen zu finden, der einen von uns bis zur Franz Josefs Höhe (hier haben wir das Auto abgestellt) mitnimmt. Gar kein leichtes Unterfangen, denn es ist Sonntag und es regnet in Strömen – bei diesem Wetter sind nur wenige Glocknertouristen unterwegs. Ganz offensichtlich wollen sich die wenigen Unerschrockenen zudem ihr Auto nicht durch einen tropfnassen Bergsteiger versauen lassen und so warte ich etwa eine dreiviertel Stunde, bis ein Berliner Ehepaar sich meiner erbarmt. So endet ein tolles, erlebnisreiches Tourenwochenende und wir sind froh, trotz der durchwachsenen Aussichten die Reise in die Glocknergruppe angetreten zu haben.

Christopher Rose

Der Malermeister

Jürgen Schneider



Im Jahre 2008 wurden zwei Hausfassaden, die von uns gestaltet sowie fachmännisch renoviert wurden, ausgezeichnet.

Der Heimatverein Forchheim e.V. verlieh den

„Fassadenpreis 2008“

für vorbildliche Gestaltung der Anwesen für folgende Objekte:



Hornschuchvilla



Bamberger Straße 2

Der Partner für Ihre komplette Immobilie



Leitung: Axel Hack

Programm Winter 2014 Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz

Die HKFS - eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim - versteht sich als eine Organisation von Freizeitspeläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. bei Fledermauszählungen, -nistkästenbetreuung, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nichtmitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturerscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter, Fledermausnistkästen im Sommer
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- Diaschauen, gesellige Veranstaltungen

Höhlengruppe

| Termine | Aktivitäten HKFS |
|---|--|
| einmal im Monat 19:30 Uhr | <i>HKFS Monatstreffen</i> <u>Meist</u> zweiter Donnerstag im Monat. Der jeweils nächste Termin wird am Monatstreffen bekanntgegeben! |
| Während der Höhlensaison | <i>Monatshöhle</i> Termine und Höhle werden an unseren Treffen ausgemacht |
| August 2015 | <i>Radtour</i> mit Hannes und Rainer |
| September 2015 | <i>Hüttenabend</i> Zum Ende der Saison wollen wir uns noch einmal zusammensetzen und den Grill anwerfen |
| Oktober 2015 | <i>Herbstwanderung</i> Zusammen mit Christian wollen wir in die schöne Natur. Sicherlich wird es auch wieder etwas interessantes zu sehen geben. |
| November 2015*** | <i>Gansessen in Steinamwasser</i> Vorher geht es natürlich noch in die Höhle ohne Namen... |
| Dezember 2015 | <i>Winterwanderung</i> Zusammen machen wir uns auf durch die - hoffentlich verschneite - Landschaft zu Wandern. |
| 26. Dezember 2015 17 Uhr Oswaldh. | <i>Höhlenweihnacht</i> Natürlich gibt es auch dieses Jahr wieder eine Höhlenweihnacht |
| Jan/Feb 2016 | <i>Fledermauszählungen</i> In den Monaten Januar und Februar sind wir wieder in Sachen Fledermauszählung unterwegs. |

Für die mit *** gekennzeichneten Programmpunkte ist eine Anmeldung (bei Axel Hack, Tel. 0162 / 7518876) erforderlich.

Die immer schnelllebigere Gesellschaft macht auch vor unserer Höhlengruppe nicht halt, und so legen wir viele Termine erst bei unseren Monatstreffen fest.

Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also - auch nur unverbindlich - über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern zum **Monatstreffen** bei uns erscheinen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden meist an einem Donnerstag des Monats in den JDAV-Räumen bei der Magnesia statt und beginnen um 19:30 Uhr. Da auch unserer Monatstreffen teils an einem anderem Datum stattfinden, ist es ratsam vorher mit uns Kontakt aufzunehmen; eine kurze Mail an hoehlengruppe@dav-forchheim.de genügt ...

Höhlen der Fränkischen

In den letzten Jahren berichteten wir oft über unsere Höhlenausflüge ins nahegelegene Ausland und die zahlreichen Befahrungen der spektakulären und großen Höhlensystemen.

Hier in unserer Fränkischen Heimat gibt es nicht viele Grobhöhlen (Höhlen mit einer Ganglänge von über 500m). Stattdessen finden sich zahlreiche kleine Höhlenobjekte, die von vielen als uninteressant angesehen werden.

Genau diese Kleinhöhlen haben es uns in letzter Zeit angetan. Bei zahlreichen Wanderungen wurden diverse Eingänge gesucht und die gefundenen Höhlen befahren.

Auch wenn mal ein Eingang nicht gefunden werden konnte, ist es uns nie langweilig geworden, schließlich entdeckt man immer wieder interessante, geologische Besonderheiten oder man erfreut sich an der schönen Umgebung.

Die befahrenen Objekte warteten immer wieder mit erstaunlich großen Hallen und schönem Sinterschmuck auf, den man so nicht erwartet hätte. Und das alles fern ab des Höhlentourismus in den bekannten Grobhöhlen der Region.



Beim gemeinsamen Grillen wurde nicht nur über Höhlen, ihre Entstehung und Befahrungstechniken philosophiert, sondern auch praktische Übungen zum Thema Seil und Knoten unternommen. Denn auch bei kleineren Höhlen ist eine gute und vor allem sichere Seiltechnik essentiell.

Höhlengruppe



Auch ein paar Phototouren durften natürlich nicht fehlen. Neben den klassischen Höhlenmotiven legen wir seit kurzem unser Augenmerk auch auf Höhlenlebewesen.

Im Eingangsbereich sind das meist Spinnen, allen voran die große Höhlenspinne (Meta menardi) und Mückenarten wie Köcher- und Pilzmücke.

Tiefer in der Höhle lassen sich bei genauerem hinsehen auch echte Höhlenlebewesen, wie die bis zu 3mm großen Springschwänze (Collembola) finden. Diese lassen sich auf der Wasseroberfläche zahlreicher kleinen Wasserbecken entdecken.

Axel



Höhlengruppe

Höhlenwelten: Ardèche

Heimat der Excentriques



Mehrere Male besuchte die Höhlengruppe Forchheims das Gebiet um das Naturreservat Georges des Ardèche im Süden Frankreichs. Schließlich gilt es als eines der schönsten Höhlengebiete der Welt.

Nicht nur die Dimensionen der Höhlen sind beeindruckend, sondern auch ihr bizarrer, meist kristallklarer Sinterschmuck. Dieser wächst hier nicht wie üblich nach unten sondern in alle Richtungen, und scheint so die Schwerkraft außer Kraft zu setzen.

Aber nicht nur unterirdisch hat die Region einiges zu bieten:

Der Ardèche-Fluss hat sich tief in das Karstplateau eingeschnitten und so eine der beeindruckendsten Schluchten Frankreichs geschaffen.

Auch die weitere Umgebung mit ihren mittelalterlichen Dörfern, verträumten Städten und vielen kleinen Flusstälern lädt zum Wandern und Entdecken ein.

Begleiten Sie mich auf eine Erkundungsreise in die Ardèche und lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Landschaft, dem mediterranen Flair und unglaublichen Höhlen verzaubern.

Vortrag dazu am 12.11.2015

kleiner Saal Jahn Kulturhalle Forchheim

Beginn: 19:30 Uhr

„Wer viel bewegen will,
braucht **starke Partner**“



BÖGELEIN & DR. AXMANN
FORCHHEIM | RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

**Mario
Bögelein**
Rechtsanwalt

**Dr. Martin
Axmann**
Rechtsanwalt

**Rouven
Spruth**
Rechtsanwalt

**Christian
Walter**
Rechtsanwalt
(ang.)

**Peter
Hack**
Rechtsanwalt
(ang.)

Bank- und Kapitalmarktrecht · Gesellschaftsrecht · Steuerrecht · Baurecht
Recht der erneuerbaren Energien · Medizinrecht · Arzthaftungsrecht

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht · Vertrags- und Schadensrecht
Verkehrsrecht · Verwaltungsrecht · Strafrecht

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-0
Fax (09191) 616 88-20

sued@boegelein-axmann.com
www.boegelein-axmann.com



Mario Bögelein
Rechtsanwalt

Günter Preis
Steuerberater
Dipl. Finanzwirt (FH)

Teresa Hübner
Steuerberaterin (ang.)
Diplom-Juristin Univ.
Wirtschaftsjuristin
(Univ. Bayreuth)

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-30
Fax (09191) 616 88-40

info@illuminas.de
www.illuminas.de

Rechtsberatung
Steuerberatung

Bergsteigergruppe

Leitung: Adam Hörner, Andi Frank, Dirk Sachse

Skitour Lüsens

Am Wochenende 23.-25.01. fuhr mit Elli, Ruth, Dirk, Tobi, Michi, Philipp, Johannes, Erwin, und Jens eine bunt gemischte Truppe nach Lüsens in den Alpengasthof Lüsens. Nach reichlich später Ankunft mit dem Auto standen am nächsten Tag eine kurze Skitour und einige Übungen zur Lawinenverschüttetensuche auf dem Programm.

Aufgrund Schneemangels wurde als Ausweichmöglichkeit der Aufstieg zum Westfalenhaus gewählt, mit lediglich 600 Höhenmetern jedoch eher eine mittelprächtige Aufwärmübung. Der Weg dorthin war durch schlechte Sicht und im oberen Bereich durch recht steinigen Untergrund geprägt. Im Winterraum der Hütte wärmten wir uns etwas auf und genossen das teilweise alkoholfreie Bier. Die LVS-Übungen fanden dann nach Steinschi-freundlicher Abfahrt im Talgrund statt.



Pirschkogel Gipfel

Am nächsten Tag wurde ins Kühtai ausgewichen zur Besteigung des Gaiskogel (2.810m). Der anfängliche Aufstieg durch das Skigebiet litt wieder unter schlechter Sicht, die sich aber mit Ablauf des Vormittags besserte. Der Aufstieg in die Gaiskogelscharte war nicht vollständig mit Skiern möglich, da im oberen Bereich der Schneemangel viele Steine freilegte. Daher wurde ungefähr 100 Höhenmeter unterhalb der Scharte ein Skidepot eingerichtet. Spätestens ab der Scharte legten alle ihre Steigeisen an. Diese waren auch nötig, da viele Steine des Gipfelaufbaus vereist waren. Nach kurzer eisiger Gipfelrast begannen wir mit dem Abstieg und anschließender Abfahrt ins Skigebiet. Vor der endgültigen Abfahrt gab es noch eine kleine Einkehr in der Dreiseenalm. Unten angekommen nutzten noch einige Tourengeher den gegenüberliegenden Pistenhang zum Training. Am nächsten Tag trennte sich die Gruppe, da Tobi und Michi sich dem Eisklettern widmeten, das in dieser Gegend viele Möglichkeiten bietet.



Gaiskogel Aufstieg

Die übrige Mannschaft machte sich wieder auf den Weg ins Kühtai um den Pirschkogel

Bergsteigergruppe



Lüsens Eisfall



Gaiskogel Fernsicht



Gaiskogel Gipfel



Gaiskogel Abstieg

niederzuringen. Diesmal war die Sicht allerdings sehr schlecht, weswegen sich am Ende des Aufstiegs einige Bergsteiger für die warme Hütte entschieden. Der tapfere Rest machte sich auf den Weg zum Gipfel über mäßig steile und teils vereiste Hänge. Der Gipfelaufenthalt fiel sehr kurz aus verursacht durch mangelnde Gemütlichkeit.

Der ursprünglich geplante letzte Tag wurde wegen der schlechten Bedingungen dank des Entgegenkommens des Hüttenwirts abgesagt.



Blick von Dreiseenalm

Skihohtour Langtalereck

Am Wochenende 13.-15. März machten sich Tobi Burkhard, Michi Ried und Jens Schiffrers auf den Weg Richtung Obergurgl, um dort Skihohtouren rund um die Langtalereckhütte zu unternehmen.

Pünktlich kurz vor Dämmerung an der Talstation Festkogelbahn angekommen, wurden die Skier aufgefellt und die Stirnlampen aufgeschnallt.

Im romantischen Dunkel der Stirnlampen ging es dann ein Stück die Piste hinauf, nur von ein paar Après-Ski-Motorschleitten und einer Pistenraupe gestört. Bald verließen wir die Piste, um auf einem plattgewalzten Forstweg zur Langtalereckhütte aufzusteigen, vorbei an der tagsüber bewirtschafteten Schönwiesalm.

An der Langtalereckhütte angekommen, genossen wir erst einmal das verspätete aber reichhaltige Abendessen.

Am nächsten Morgen stand der 3.537m hohe Schalkkogel auf dem Programm.

Nach einer kurzen Verzögerung durch eine nötige Reparatur einer Bindung ging es erst einmal 200 Höhenmeter hinunter in den Einschnitt des Gletscherbaches. Weiter folgte man einer tief eingeschnittenen Schlucht, in der man einen Kurs mit Fixseil passieren musste.

Am Gletscherbeginn des Gurgler Ferners darf man ein wunderschönes Gletschertor passieren. Da uns die Sonne hold war, glänzte das Gletschertor in allen Blautönen!

Über einen teils etwas steileren Osthang gelangt man auf Kleinleitenferner und Schalkkogeljoch.



Aufstieg Schalkkogel



Gletschertor



Schalkkogel-Gipfelgrat mit Michi

Bergsteigergruppe

Nach dem Skidepot war der Gipfelaufstieg in gemischtem Schnee- und Felsgelände zu bewältigen.

Der Gipfel war leider nur Tobi und Michi vergönnt, da Jens mit der Höhe zu kämpfen hatte.

Vom Kleinleitenferner wurde wieder gemeinsam abgefahren, dafür mit dreifachem Spaß!

Der zweite Abend auf der Langtalereckhütte blieb leider nicht so gut in Erinnerung aufgrund des Abendessens und der Unterbringung im Notlager unter dem Dach, in dem manche aufgrund Platzmangels nicht einmal richtig liegen konnten.



Anstieg Eiskögele



Abstieg Gipfelgrat Eiskögele

Am Sonntagmorgen ging es bei leichter Bewölkung Richtung Eiskögele. Bald setzte sich die Sonne immer mehr durch!

Nach dem letzten Steilhang auf der Einsattelung angekommen, stiegen Tobi und Michi über den Grat zur Gipfelkuppe des Eiskögele (3.233m).

Jens verzichtete mangels Steigeisen auf den Gipfelanstieg und stieg bereits auf den Hangererferner ab und konnte dort die immer stärker werdende Sonneneinstrahlung genießen.



Abfahrt Eiskögele

Es gab eine traumhafte Abfahrt über 1000 Tiefenmeter in gleißender Sonne und bestem Pulverschnee bis kurz vor der Schönwiesalm. Nach einer kurzen Schiebestrecke über den Ziehweg fuhr man durch das Skigebiet ab und mit dem Auto zurück nach Franken.

Familiengruppe

Leitung:

Gerhard Hagen (Tel.: 0171/5302705)

E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de

Die Familiengruppe versteht sich als Zusammenschluss von Familien, um Kindern die Natur und die Berge näher zu bringen. Um rege Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen wird gebeten, damit eine feste Gruppe etabliert werden kann. Für das Programm des zweiten Halbjahres 2015 konnte zusätzlich Erwin Bittermann (der Förster von Streitberg, der sich auch für den Bund Naturschutz engagiert) und Stefanie Rebhan gewonnen werden.

Zudem werden Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen angeboten. Wir bitten darum, vor den Veranstaltungen den jeweiligen Leitern die Teilnahme mitzuteilen, damit eine Einkehr oder ein Picknick organisiert werden kann. Wir freuen uns auf Euch! Da sich auch immer etwas ändern kann, hat sich der kurzfristige Informationsaustausch per E-Mailverteiler bewährt. Sollte das Wetter an den geplanten Terminen ganz schlecht sein, so bieten wir nach vorheriger E-mail Absprache auch jeweils einen Ausweichtermin an. Ernsthafte Interessenten können sich in den Verteiler aufnehmen lassen.

Programm 2. Halbjahr 2015:

13.09.: kinderwagentaugliche Wanderung von Doos zur Kuchenmühle und bei entsprechendem Interesse nach Wüstenstein. Anschließend lassen wir die Wanderung bei Kaffee und Kuchen im Haus Aufseßtal und auf dem Erfahrungsfeld der Sinne ausklingen.

Leitung: Stefanie Rebhan (0163/9718811)

04.10.: Druidenhain: „Von Hexen, Feen und Zauberern“: lustiges Spiel um die Ausbildung von Druiden auf den Spuren von Asterix und Obelix. Für Kinder von 6-12 Jahren (kleine Preise für die Kinder und viel Spaß inbegriffen); es besteht die Möglichkeit einer anschließenden 40-minütigen Wanderung und Einkehr auf Burggailenreuth oder Picknick am/im grünen Klassenzimmer (Skilift) – Anmeldung erforderlich!

Leitung: Erwin Bittermann (0174/3005511)

25.10.: Muggendorf oberer Parkplatz Richtung Doos: „Tanz der Vampire“: kurze Wanderung mit Quiz über Fledermäuse und Besuch der Rosenmüllerhöhle. Danach besteht die Möglichkeit einer Einkehr im Dorfgasthaus oder in Muggendorf.

Leitung: Erwin Bittermann (0174/3005511)

8.11.: Begehung des Eibgrates. Der Eibgrat ist ein Felsgrat mitten im Wald, Kindern (und natürlich auch Erwachsenen) macht dieser Weg immer Spaß, es ist eine Tour zwischen Wandern und ganz leichter Kraxelei über Felsblöcke. Kinderwagen haben da allerdings leider das Nachsehen. Wenn Ihr Lust habt, können wir danach gerne im nahegelegenen Reuthof einkehren.

Leitung: Karin Maisel

DAV-Freizeitgruppe – Wanderführer

ab September 2015–Februar 2016

Mi., 09.09.15 Wanderung nach Hollfeld

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Straße
Einkehr: GH: Moritz, Eiergasse 10, 96142 Hollfeld
Führung: Siegfried Seyfried, Tel. 09191 – 5056

Mi., 14.10.15 BUS – Weinfahrt nach Abtswind, Sulzfeld (Main)

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz POLIZEI
Führung: Ritschka Hans, Tel. 09191 – 975467

Mi., 11.11.15 Wanderung – Rund um Ebermannstadt (Zuckerhut)

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Straße
Einkehr: GH: Resengörg
Führung: Franzi Müller, Tel. 09194 – 8593

Mi., 09.12.15 Wanderung – Schlafhausen_Weihnachtsfeier

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Straße
Einkehr: GH: Kroder Jahresabschluß mit kleiner Feier
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

Mi., 13.01.16 Wanderung – Spaziergang durch den Kellerwald

Treffpunkt: 10:00 Uhr TRAFFO Lichteneiche
Einkehr: GH: Serlbach, Zu den Linden
Führung: Sepp Eibner, Tel. 09191 – 15333

Mi., 10.02.16 Wanderung – Zu den 6 Eichen

Treffpunkt: 10:00 Uhr Röthen – Parkplatz Burk
Einkehr: GH: „Sonne am Weingartssteig“
Führung: Peter und Helga Leugner, Tel. 09191– 15436



Freizeitgruppe

Rückblick auf den Sommer 2015

Die Freizeitgruppe ist einfach „Wind- und Wasserfest“, d. h. bei jedem Wetter wandern im Durchschnitt etwa 50 Personen 2,5 Stunden vormittags und am Nachmittag noch 1 – 1,5 Stunden.

Eine kleinere Gruppe sucht sich eine kürzere Strecke aus, die bis jetzt unsere Bergfreunde und früherer Freizeitgruppen-Leiter Hubert und Brigitte Scheike organisierten. Beide Gruppen treffen sich dann beim Mittagessen.

Im Januar

starten wir immer mit einer kleineren Tour (je nach Wetter) z. B. um Rettern mit unserem Schlussmann Sepp.



Im Februar

stand rund um und aufs Walberla im Programm, wo ich allen das „kleine Walberla“ am Hang von Schlaifhausen mit einer kurzen, flüssigen Stärkung zeigte.

Nach der Mittagspause im Gasthaus Drummer umrundeten wir das Walberla.



Im März

führten uns Betty und Robert Abwandner durch das Trockental.

Der Petrus meinte es besonders gut mit uns.

Im Gasthaus Ott, in Oberleinleiter gab's das gute Mittagessen.



Im April

stand Wandern und Kultur mit Franzi und mir – Rund um Gößweinstein bei „super Wetter“ auf dem Programm. Im Gasthof zur Fränkischen Schweiz wurden wir köstlich bewirtet.

Mit der „Gmarettl“ erklimmen wir den Kreuzberg und genossen den wunderschönen Ausblick auf Gößweinstein hinüber zur Burg und Basilika.

Freizeitgruppe



Sie informierte uns über das Wallfahren und frühere Ereignisse. Wir bedankten uns bei der „Gemeindebotin“. Unsere Wanderung führte uns weiter abwärts zur Stempfermühle und am gegenüber liegenden Hang, vorbei an der Bergwacht-hütte nach Behringersmühle.

Im Mai

Von Forchheim nach Pinzberg, bei sehr schönem Wetter, geführt von Peter und Helga Leugner, die uns erst mal die schöne, neu renovierte Kirche von Pinzberg zeigten.

Unser Ziel war um Elsenberg nach Pinzberg zum Gasthaus Schrüfer.

Über den Wiesengrund wanderten wir zurück nach Forchheim.



Im Juni

ging's von Burggailenreuth in den Druidenhain

Über Kann Dorf nach Windischgailenreuth zum Gasthaus Wolf. Die Führung hatte Franzi und ich. Petrus schickte uns fleißig Sonne. Gestärkt suchten wir anschließend die Schweigelhöhle auf, im Inneren der Höhle überraschten uns schöne Lichter.

Am Forchheimer Keller trafen wir uns noch im Juni um die Wanderungen für das nächste Jahr zu besprechen.



Im Juli

fuhren wir nach Weißenöhe, um mit unseren Freunden Helmuth, Werner und Alois vom Edelweißverein zu wandern.

Sie sind schon 30 Jahre Mitglieder im DAV Forchheim, unsere Wanderung führte uns von Weißenöhe über Etlaswind zum Gasthaus Drei Linden. Durchs Schwabachtal zeigten sie uns völlig neue Wege und eine herrliche Landschaft. Über Stöckach und Igensdorf ging's nach Weißenöhe zurück.

Freizeitgruppe

Im August

werden uns Gerhard Holzmann und Günther Schulz nach Buttenheim führen.

Wir wandern und werden das Levi Strauss Museum besuchen, um die Anfänge der begehrtesten Kleidungsstücke zu besichtigen.

Im September

wandern wir mit Siegfried Seyfried nach Hollfeld zum Gasthaus Moritz, Eiergasse.

Im Oktober

unternehmen wir eine Wein Fahrt mit dem Bus nach Abtswind und Sulzfeld (Main) mit Hans Ritschka und Pepi Puritscher. In den Weinbergen werden wir wandern und einige Köstlichkeiten der Region genießen. Nach dem Besuch in der Hofbrennerei FALK bei Weinprobe und Winzerplatte werden wir die Heimfahrt antreten.

Im November

wandern wir „Rund um Ebermannstadt“ mit Franzl.

Im Dezember

beschließen wir das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier in Schlaifhausen beim Kroder.

Im Januar

Spaziergang durch den Kellerwald mit Sepp Eibner

Vielen Dank an alle Wanderführer und Führerinnen.

Besonders bedanke ich mich bei unserem Schlussmann Sepp Eibner.

Ganz herzlichen Dank auch an unsere Bergfreunde und früheren Freizeitgruppen – Leiter, Hubert und Brigitte Scheike

Gäste sind herzlich willkommen.

Karin Maisel

Jede Menge Programm, viel Spaß und tolle Erfolge bei der DAV Jugend

Bericht der Jugend 2015



Nach wie vor ist der Andrang nach Kinderklettern sehr groß. Unsere Gruppen sind alle ausgebucht. Matze konnte nach einem „Schnupper Kurs“ eine neue Gruppe mit 6 Kindern im Frühjahr beginnen. Die „Kinder“ der vorherigen „alten“ Gruppe sind mittlerweile fast alle Jugendliche und haben sich dem Klettertreff angeschlossen.

Nachdem dieses Jahr der Frühling und Sommer trocken waren, konnten einige Gruppen draußen am echten Felsen ihre erlernten Fähigkeiten ausprobieren und hatten dabei viel Spaß.

Ein schöner Abschluss war der Gruppen übergreifender Draußen Klettertag. Wir verbrachten den Tag mit Klettern, Brotzeitmachen, Höhlen erkunden, Knochen sammeln ... Der Höhepunkt war die selbst gebaute absolut geniale Seilbahn aus einer

Jugend der Sektion Forchheim



Jugend des Deutschen Alpenvereins



Höhle heraus! Hier ein großes Dankeschön an den kreativen Konstrukteur Steffen!

Beim Jubiläums Annafestumzug durften wir natürlich auch nicht fehlen.

Für einige Kinder und Jugendliche ist Klettern mehr als nur ein Hobby: Sie betreiben den Sport mit viel Ausdauer und Motivation und sind auch bei Wettkämpfen erfolgreich.



So gewannen Chiara und Luca Fuhrmann bei den Bouldermeisterschaften in Nürnberg im Cafe Kraft jeweils den Titel. Herzlichen Glückwunsch!



Wir Trainer und Jugendleiter trafen uns mehrmals um Inhaltliches und Organisatorisches zu besprechen und konnten uns auf neue Gruppen T-Shirts mit neuem Design und Farbe einigen. Ein herzliches Danke-

schön an diese Stelle an unsere Jugendleiter für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

*Jutta Strom-Haensch
Klettergruppenkoordinatorin*

Klettergruppe

Leitung: Nils Grube
Tel. 0170/4128686
E-Mail: info@pathfinder-outdoor.de

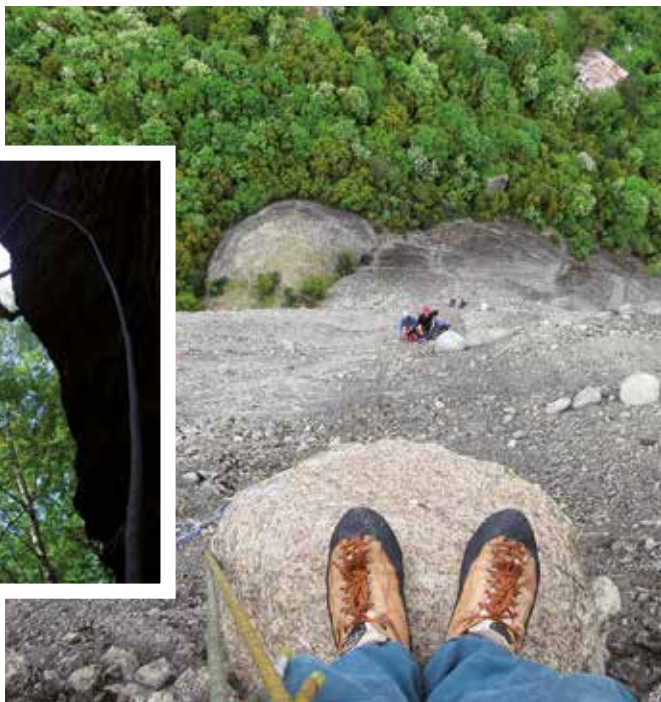
Die Klettergruppe des DAV Forchheim ist der Treffpunkt für alle Sportkletterer in unserer Sektion.

Hier kann jede/r nach Lust und Laune mitmachen, wir setzen lediglich eigenständiges Klettern (mindestens im 6. Grad) und Beherrschung der aktuellen Sicherungstechnik voraus.

Im Sommer sind wir meist in vielen kleinen je nach Schwierigkeitsgrad aufgeteilten Einzelgruppen unterwegs, die sich 1-2mal pro Woche an unterschiedlichen Felsen treffen.

Auch das Alpin- und im Winter Eisklettern stehen bei uns regelmäßig auf dem Programm, ebenso wie Kletterurlaube in den Sportklettergebieten Europas. Im Winter oder bei sehr widrigem Wetter treffen wir uns meist in den regionalen Boulder- und Kletterhallen.

Ansprechpartner:
Nils Grube



Denkmalpflege für Alpenvereinshütten: Ein Projekt mit Modellcharakter

30 von 300 alpinen Schutzhütten erfüllen nach Ansicht des Landeskonservatorats für Tirol die Denkmalschutzkriterien. Einige besonders prägnante wurden bereits unter Schutz gestellt, weitere sollen folgen. Die Aktion hat Vorbildwirkung und großes Echo ausgelöst.



„Behütet uns. Wie Denkmalpfleger bildschöne Alpenhütten schützen – vor eifrigen Pächtern, verwöhnten Gästen und dem Zahn der Zeit.“ – Als „Die Zeit“ im Juni 2014 den Bericht brachte, rauschte es im deutschen Blätterwald und nicht nur in diesem. Im Artikel der deutschen Wochenzeitung ging es um die Bemühungen des Landeskonservatorats für Tirol, sämtliche Schutzhütten in den Tiroler Bergen auf ihre „Schutzwürdigkeit“ hin abzuklopfen. Insgesamt rund 30 sollten mit Denkmalstatus versehen werden.

2009 initiierte das BDA Tirol das entsprechende Projekt: eine große Herausforderung. Denn in Tirol wimmelt es vor alpinen Schutzhütten. Über 300 gibt es hier, die meisten errichtet im 19. Jahrhundert bzw. in den 1920er- und 1930er-Jahren.

Diese wurden noch einmal detailliert untersucht. Rund 30 blieben übrig. Tatsächlich ist die Bandbreite groß, wie sich an jenen Hütten zeigt, die das BDA Tirol bereits unter Denkmalschutz gestellt hat. Dazu gehören das Brandenburger Haus, das Anton-Karg-Haus, die Neue Regensburger Hütte, die Alte Prager Hütte sowie die Neue Prager Hütte.

Die positiven Resonanzen, Entwicklungen haben das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege auf den Plan gerufen. Bayern hat aufgrund seiner geografischen Lage zwar nicht so viele Hütten wie Tirol, und wieviele schützenswert sind, kann Irlinger noch nicht sagen, aber: Die ersten Schritte wurden gesetzt.

Susanne Gurschler

Den vollständigen Artikel samt Beschreibung der besonderen Qualitäten der bereits unter Denkmalschutz gestellten Hütten und ein ausführliches Interview mit Walter Irlinger vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und Michaela Frick vom Landeskonservatorat für Tirol lesen Sie im neuen Alpenvereinsjahrbuch „BERG 2016“.

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2016

Herausgeber: Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) und Alpenverein Südtirol (AVS); Redaktion: Anette Köhler, Tyrolia-Verlag Innsbruck
256 Seiten, ca. 250 farb. und ca. 90 sw. Abb., 20,8 x 25,8 cm, gebunden
Erscheint im Oktober 2015, ISBN 978-3-7022-3467-6, € 18,90



**WIR
HABEN
FÜR
JEDEN
DIE
PASSENDE
BRILLE!**

**optik
brandner**

Inh. Yvonne Brandner
staatl. gepr. Augenoptikerin
Augenoptikermeisterin

Apothekenstraße 8
91301 Forchheim

Tel. (0 91 91) 97 01 01
www.optik-brandner.de



MeinKonto



Kommen Sie zu uns in die Fußgängerzone – wir beraten Sie, welches Konto perfekt für Sie ist!

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39, 91301 Forchheim
Tel. 09191 617-0

... perfekt für Gipfelstürmer!



Volksbank Forchheim eG